Jetzt hebt sich
an dyse vor-
red des liebe
heiligen pa-
ters Sero-
nimi. über
das new testament der heiligen
schrifft vnd beschreibt die vorred
den aller heiligsten pabst Roma
no genãt zů damasac vnd spracht
also. Du vil lieber heiliger vater
in got du betwingst mich zemacht
ein newes werk aus dem alten tes-
tamẽt allso das nach den eben pil-
den der schrifft die do aus gebrewt
sol werden der ganzen welt dar
ynne ich Seronimus sitze als ein wil
korer. vnd wirt allso darzů geleert
dar vmb das die schrifft zwiträch
tig sind vnd wandeln sich zwischẽ
in hin vnd her. als do sind die kri
chisch schrifft vnd andrlay schri-
fft dar vmb ich wird beschauen
vnd erkennen welhene schrifften
do mit über ein lawten der warheit
die ich Seronimus wil mit der war-
heit beschauen vnd erkennẽ alle
schrifft vnd welche die sind die
mit der warheit behten mügẽ zů
ein and belängẽ in ain werk dur-
ch d̃ geschrift arbait der vbeleug
vnd ein einigůg do zů machen mit
der zů sammen lesung vnd zů sammen
setzung das mir doch ein grosse er-
beit ist des ich nicht enacht. wan
es doch ein gůt erbeit ist aber ein
vornemischeit die do gar schedlich
von etlichen ist zů setzen mich in
diser erbeit allso zů vertaln dar
vmb ich villeicht von allen men-
schen wirt geurtailt freuelich
als ein scharfen öppigen vnd frau-
sammen menschen ye enmãt mag
verwandln die zungen vnd auch
die alten den vnd grobenden wa-
lhen ietzund gar kaum yemant
mag geziehen zů den anfengẽ der
wenigen kleinen üngelungen
vnd der kinder. Nu fragt der lieb
heilig lerer Seronimus vnd spricht
also wer ist aber ein löblicher ge-
lerter man. oder auch ein vngelert
wan daz ist daz der selb gelert oder
vngelerter menschs das volumẽ
wirt nemẽ in die heide das der
selbig mensch nicht widersprechẽ
werr. als ober spracht wer ist der
das do von der spraichen die er ein-
möllu in sich hat getrukenn das
er die wer lechen die selbẽ spraichẽ
sich wider legen nider wider auff
stey gůg in den mundt das dem
gleich ist in diser vorred das ich
allhie wil vnd main daz das gar
hart geschehen mügẽ als allso
das nicht yemanz der do willen
hat zů lesen dise newen & diser
zů sammen setzůg der lere des new-
en testamentz das der selbig mensch
er ley ein gelerter oder vngelert

das daz wort nicht als pald auß
sprechen sey in ain sölche stymme
solicher wort in ainer vor gespr-
ochen lere vnd nicht sein schrey-
en noch do sein vnd wesen einen
kirchen prüchel oder ainen zer-
störer der kyrchen Was hör ich
vnd was wird ich hören etwas
in den alten vnd in den eltesten
püchern dar in ich Jeronimus
wird müssen zů legen etwas mer
vnd auch in rechtlichen alten pü-
chern etwas wird v̄wandeln vñ
auch etwas in etlichen alten püch-
ern wirt straffen vnd gerecht
machen daz mir doch ein grosse
arbait ist das ich mit der hilff
gotz wol volpringen mag vnd
mit dem einsprechen des heiligē
geistes vmb die nutzperkeit die
cristenlichen glauben dar an li-
gen mag an zweiffel als ein iet-
clicher wol prüfen wirt wer das
půch liszet Dar vmb so sind zwo
vrsach die mich do trösten wider
die schedhaftigen hassung vnd
neydischait ettlicher pöser v̄berr̄
die do gern wolten haissen lerer
das nit gesein mag Wann du
vil lieber aller heiligister vater
vnd aller oberster priester der du
pist ein haupt der heiligen cristē-
hait der mich das also hiessest
machen vnd wolst auch daz das
nicht war were das dann würd

conprobiret vnd bewert als
das daz aldo auch mit der zeugnüsz
der v̄bel tetigen vnd v̄belsprechen-
den die do sprechen mit v̄wand-
lūg das nit vor ze sein vnd nit
war gesein müg das do wandelt
den sin also sprochen die falschen
got gebe das in vnser hertz nicht
küme wann es vns v̄laitten mö-
cht zů der vnwarheit Dar vmb
süllen wir glauben slechtiklich
das vns die heiligen lerer in der
heiligen schrifft beschreibē vnd
dar von nymermer abtreten e sol-
ten wir in den tod gen willikliche
derworten das wir nicht störben
des ewigen todes Nu spricht ab
der heilig sanctꝰ Jeronimꝰ Seyt
den moln das man spricht das der
glaube ist zefügen vnd zů zehaldē
den lateinischen ebenpilden Nu sul-
len si antworten sein do welhen
man sülle gelauben wander exē-
plarian der schrifft als vil sind
als vil do sind der codices der püch
die do inyn haben vil manchley
ander pücher die nicht sagen
v̄ber ein · als man wol findet in
den püchern vmb vnd vmb · das
gar selten einerlay ist in einem
půch · dar vmb so waisz nyemantz
welhen man glauben sol dar vmb
so antwort der liebe heilig sāctꝰ
Jeronimꝰ vnd spricht also Aber
ist das ein das do die worheit ist

BIBLIOTHECA DVCALIS GOTHANA

zů lüchen von vil vater püchern
war vmb sind si sich nit bered
zů den vorpůg den kriechischen
aufauk die doch aldo ecclesiast ge-
schrifft ainweder von dem last-
perlichē dullmetzern der aus le-
gůg vnd der schrifft sicherheit in
der lasperlichen beschreibung
sind gemacht Oder ainweder
sein sich keren zů den püchern die
do von ettlichen hoffertigen vnge-
lerten vnd den pösen vberten püch-
ern den vngemaingten die si gem-
men haben von den püchern kam-
mern den slaffenden die ainwer
der zů gefügt sind vnd zůchsin
zů den andern püchern oder auch
vwandelt sind in andern püch
die ley wir strossen vnd ich pin
nicht dispuriren pfrund vō den
alten testamēt der alten E das
do von den lex alten vnd eltern
der elesten ist gewent worden in
kriechischen zungen die nů in
dem dritten grad vnd in dem dritt-
ten welen zů vns lateinischen ku-
men ist Vnd ich Sceronimus sich
nicht was der adler vnd was
symachus sinnen oder verlten
war vmb der man chebrach al-
so genant der zwischen den new-
en vnd zwischen den alten was
ein mystler das ir den nach volget
wert vnd also geid in mystlůg
der alten vnd der newen E inter-
pretyerůg vnd auslegůg der dul-
metzierůg die aldo die lieben hei-
ligen zwelfpoten Petrus sohes
Paulus vnd die andern all haben
bewärt untereinander Dar vmb
ich alhie reden von der newen E
des newen testaments das do ist
kriechisch gewesen des kein zweif-
fel ist noch sein sol ausgenomen
ausacho den zwelfpoten der do
der erst ist gewesen in Judea der
iudischeit der do hat gemachet
das ewangelium cristi mit hebra-
ischen püchstaben das do zwirech-
tig ist mit der zungen in vnser
sprache sicherlich vnd manglay
wig der pächlein lautet doch in ai-
ner beschreibūg eitlichen ist zů
sagen do vō Dar vmb ich Sceron-
mus vur wegen last die todices
der pücher die gemachet sind
vnd genennet von luciano vnd
vō eschio den zwain mānen wan
sy wenig der volk menig vgicht
vnd wewärt vnd war sprichet
dar vmb ye aldo ist ein zwirech-
tige kriegůge wellhenen püchern
der zwaier vorgenanten ye nicht
geschaben ein stat in dem alten
testament nach den lex dulmāt-
schen interpretiren Wann es nit
zam zůgeben in ein stat in der
alten E nach dem als man sy her
gepellert wann seyt den mahn
das die selbig schrifft vor her E

von mancherlay v̄wandlūg we-
gen von mancherlay volk vnd
vō manchlay sprach der zungē
dar zů gesetzt sind worden ettli-
che dink vnd ettlich artikel dar
vmb die selbig schrifft lert die
falschen beschreybūg der falschē
artikel die man nit halden sol
vō der falschen ler willen Dar
vmb disz kleins wenigs vorred-
lin die wirt geben ye doch allhie
der vier ewangelisten ordnūg
die do ist also mit namen Ma-
theus marcus lucas iohānes
die do sind gegeben ausz der
gleichnüsz der kriechischen pü-
cher der manigfeltigen sāmnūg
der pücher. Sunder auch aus
andern püchern der alten may-
ster welhe pücher doch nicht vil
ausz der erwelūg nicht weren
zwiträchtig sein der latenischen
gewonheit die wir N ein haupt
der cristenheit babst vnd v̄beser
an gotes stat haben gepoten
also zů beschreiben die selben
pücher mit sölcher schreybūg
sölcher vedern vnd in sölch̄ masz
als es zyrlich sein sol vnd nütz
der heyligen kyrchen der heiligē
cristenheit also das disen allain
Ieronimus wert an ligende den
gerechten gemachten vnd den
corrigirten also das er die wer
auch gerecht machen die do

wurden gesehen den sin zů wan-
deln vnd das er die andern schrifft
also wer lassen beleiben die do
gerecht gemacht wer die wir
N der pabst wellen dar nach of-
fenbaren als sy weren an in selbs
ze wissen als do sind die canones
vnd regeln der gesetz die do der li-
eb heilig Eusebius cesariensis
der gegent also genant ist gewe-
sen ain pischoff der do hat nach
gevolgt alexandrinū vnd āmo-
nium vnd hat geordiniret das
půch in zehen zal als die werden
gehabt in kriechischen püchern
also haben wir si auch ausz gesp-
rochen als die ain yedlich man
von den höflichen maystern w̄
do wil wol erkennē mag die
zal die do sind in den ewangelien
oder den geleich oder den vil na-
hend oder wie die sey gewesen
allain das sol ain weyser mayst̄
wol sein erkennē die zal mit irr
vnt̄schaid wann allhie ist auff
gewachsen vnd ein gewachsen
ye doch in vnsern püchern ain
grosse irrsalūg wann es ett-
was mer ain ander ewāgelist
hat gesprochen in dem půch vñ
in dem das sy do lesen dar vmb
daz das sy mynn̄ scheczten vnd
gemaint haben ze lützel darzů
haben sy ettwas mer gesetzt
oder das auch den ainigen syn

der ander anders auſ geſprochē
hat als ſām der. der zům erſten
ainen auſz den vieren ewange-
liſten den erſten hete geleſen vñ
leſen was zům erſten zů des exē-
pels gleichnůſz er die [illegible]ern auch
do was ſchetzen zů er peſſern ze
worden wo vō es geſchribē iſt
daz dacz vns alle dink v̄miſchet
ſind vnd als es do iſt in marco
vil mer in den ewangelien luce
dez ewangeliſten matheo do mit
auch ſo ſind v̄miſchet die ewan-
gelig iohānis vnd marci der
payder ewangelien vnd in den an-
dern dreyen ewangeliſten der an-
dern ewangelien die den andern
zů geaygent ſind als die aldo wor-
den gefundē. Wān du doch alſo die
Canones vnd regeln wirſt leſen
die do vnt̄enig vnd vnterlegt
ſind do mit die ſchant der irrūg
iſt vō dannen genůmen vnd der
gleichnůſz ir aller der wirſtu wiſ-
ſen vnd ain yettlicher wirſt du
wider geben die ſeinen capitel
des lere vnd beſchreibūg der ewā-
gelien Dar vmb ſo merk in dem
erſten Canon der regeln dor innē
ſy v̄ber ain geainiget ſind wordē
die vier ewangeliſten als mathe⁹
marcus lucas iohes In dem andern
tail der regel ſo ſind v̄ber ain die
drey ewangeliſten mit namen in
irn ewangelien als matheus
marcus iohes In dem dritten ſind
drey ewāgeliſten v̄ber ain geai-
nigt als matheus lucas vnd io-
hannes In dem vierden Canon
vnd regeln ſind drey euangeliſ-
ten v̄ber ain geainigt in ettlichen
taylen der capiteln als ſām ma-
theus marcus vñ iohes In dem
fünften Canon vnd regeln ſind
zwen v̄ber ain geainigt in den
capiteln als matheus vñ lucas
In dem ſechſten Canon vnd regeln
ſind v̄ber ain geainigt in irn et-
tlichen beſchreibūgen der capitl
zwen ewāgeliſten als matheus
vnd marcus In dē ſibendē Canō
vnd regeln ſind zwen ewāgeliſtē
v̄ber ain geainigt in ettlichen ca-
piteln als mathe⁹ vnd iohes In
dem achten Canon vnd regeln
ſind aber zwen ewangeliſten v̄b̄
ain geainigt als lucas vnd mar-
cus in irn capiteln irr ewange-
lien In dem newntē Canon vnd
regel ſo ſind aber zwen ewāgeliſ-
ten v̄ber ain geainigt als lucas
vnd iohes In dem zehenden Canō
vnd regeln do werden gelegt die
beſundern capitel vnd beſchrey-
būg irr lere ains yettlichen ewā-
geliſtens beſundern lere die do
nicht werden gehabt in den an-
dern ſtēten die ſy gemacht heten
vnd ſtifften woren Es iſt aber
ze mercken daz in yettlichem ewā-

geliczn aus yetlichen cwãgelis-
ten ist man anheben von anẽ
pilz zů dem ende der pücher so
wurt aus wachsen zwayerley
zal als man das in den regeln
wol geschriben vindet do sy ge-
schriben sind die gar nůz sind
ze wissen vnd ze haben Wann
die zal die mit swarzer tinten
oder varb sind geschriben die
selbig zal hat vnẽ ir aus andrew
zal mit zinober geschriben in
andrew anders geferbet zal do
ist ruchen vnd auz grund pilz
zu zehen do bewerist die erst zal
daz man do mag wissen in wel-
hem Canon vnd in welch regel
die zal sey ze lůchen vnd ze vin-
den das man wol erkennet in
der figur der Canonũ vnd reg-
eln Es ist aber ze wissen wann
daz ist das in dem aufgetanen
půch der pücher beschreybũg
aller sampt mit einander aller
cwãgelisten capitel vnd auftrch
tung der cwangelisten wissen
wild es sey daz oder aus anders
wie du es haben wild als also
des aus exempel wol do bey ne-
meu magst verbi gratia mit
des wortes gnaden wil das ist
das du wild wissen das capitel
welches Canonis vnd regel ez
sey das solt du wissen als pald
auz der vntgelegten zal der yun
wirst du gelert in welhem Ca-
non du daz capitel oder cwãgt
lig vinden wirst daz du es wil
lest welches Canons ez sey vnt
den zehen vnd das vinst du als
in der ersten tafeln vnd regeln
der ersten Canonis Vnd denn
so lauft zu den anfengen in wel-
hen regeln vnd tafeln der Cano-
nũ aller ez sey Wann in yetlichẽ
tayl der regel aller zehen so ist
aus belunder vnd aus vntschay-
dene zů sãmen hauffung vnd
sãnũg Vnd also auch auz dem
selben Canone vnd regel vin-
dest du allzehant die zal des ca-
pitels welches cwangelisten
du haben wild vnd das ist also
auz dem anfang genůmen wor-
den der yunen du ez also geluch
ter hast vnd gefunden solche zal
recht do hin zewesen an die stat
des Canons auz dem du das ca-
pitel vindest als auz der vber
schrifft des pũnes da gefunden
dar auz man schöpffet solche
zal der cwãgelisten capitelerũg
der auftrchtung die in dem selben
Canon do beschriben sind Auch
vindest du die zal auz der gleich-
nůz der anderen zal in den Cano-
nibus vnd regeln geschribene
do aufgeschent in solchen wegen
welhe zal sy werden haben in
iren tayleu yetliches Canons

vnd regel daz du wirst merken
sein der capitel do bey der aintrech
tigūg der v̊ber ain geainigūg
der ewāgelisten do selben beschri-
benen dar nach Vnd wenn du
das nů wirst wissen sein so solt
du lauffen mit der concordantz
der zal zů den půchern ir yettlich
es ewagelisten besunderlichen
vnd daz tůn ain weile Vnd als
pald so wirst du vinden die zal
die du vor EE hetest bezaichete
Vnd wirst auch vinden die stet
in den die selben dink die du sůch-
est beschriben vindest oder den
vil nahen geleich sind in der be
dawtnůsz Jeronimus dar vmb so
wünsch ich dir das du in cristo
wol ge riwen seist vnd wol mů-
gest vnd pisz also do bey gedenckē
mein du vil aller heiligster pa-
bst pit got für mich.

Es ist ze wissen
ye doch daz nicht
ainer der vnge-
lerten vnd vn-
weysen ausz der
gleichnůsz der zal chain irrūg
noch irrsalūg sich do von ein
weltze dar vmb das auch also an-
derswo in der vntersten merckūg
der Canonischen regeln der vnt-
schaydenden in yettlichem Canō
vnd regeln offt drey ewagelis-
ten zwir oder ze vier moln oder
noch mer die selben ainen zal
in der zeil vnd ordnūg als sy be-
schriben sind nach einander do
habend gehabt die capitel do
mit also gemerckt ist als in yet
tlichem Canon geschriben stet
in yettlicher zeil des ewagelistē
also das ain zal zwier geschribē
stet in ainer zeil ains ewāgelistē
das vil leicht ain irrūg möcht
machen den vngelerten vnd vn-
künnenden die sich nicht dar v̊b
v̊sten künnen also das die vierd
zal in der vierden zeil vnd ordnūg
her wider vmb sich sind zwayen
also daz das dink das die drey e-
wāgelisten in der selben stat dez
Canons vnd regeln haben ge-
setzt mit der zal aintrachtiklichs
sy haben geschriben v̊ber ain
ainerlay was das was daz der
materi vil nahen geleich was
sagen als sy gesprochen haben
albeg vnd der vierd ewāgelist
manik vart in dem tayl seins
půchs daz auch waz setzen als
offt die zwitrachtigen zal gelegt
sind in seinem Canon wider die
nacheinander gemachten gleich-
nüszen der vor genanten zal.
Nu merck ist das in ainem ir yet-

dichem ewãgelisten oder auch
zwaien ewãgelisten die ainig
zal in dem Canon vnd regeln
zwier dreystund vierstund oder
noch mer fürbas geschriben stet
do wirt gefunden in der ordnũg
also do geseczt vnd vngleich zwi
trechtig werden gefunden in den
andern denn so wirt do kain zwei
fel sein in dem wenn daz das dink
das dez ewãgelisten ains allain
oder der ewangelisten als do
helt die zal des Canons zwier
oder dreystund vindest du das
wider geäfert das ist die zal oder
die materi die do mit bezaichẽt
ist worden als von den in dem
gantzen půch ist gesprochen daz
ein ander anderwayd ir ainer
als offt in ainem vnd in dem sel
ben synn do reden sind gewesen
als offt sy die materi in der zal
merckũg hab vnterschaydũg vñ
daz wirt wehalten in ainer yet
tlicher saczung der newen regeln
vnd Canonibz Aber do in dem
zehenden Canon vnd regel so
werden allain die aygen mate
ri ir yettliches besunder allain
wehalden vnd wider das so mag
anders kain gleichnüsz oder kein
gleichnũg nit sein daz ains all
ain ist.

Wir sprechen hie al
so das ir mer ge
wesen sind die die
ewãgeli haben
geschriben denn
vier als do bezeugt lucas der e
wangelist vnd spricht also das
ir ettlicher doch als vil sind die do
verflisszen sind ze schikken vnd
richten die ausz sprechũg der gü
ter vnd ander ding die in vns
vor volkümlich volpracht sind
als sy vns die selben dink vnd
materi gegeben haben die das
von anfangk sy selb haben gese
hen die red vnd haben ir auch
gedient mit stetikait vnd sind
stät beliben vnd haben beharrt
pisz zů dyser gegenwürtigen zeit
vnd moment daz ist als ain au
genplik vnd haben die selben
ler der ding also do vrklärt die da
von manchen merärn sind ge
macht worden die do gewesen
sind mancherlay vnglawbens
der ketzerischen sytten anfeng als
do ist das bey den egypcyschen die
do haben gehabt thomam vnd
machiam vnd bartholomeum
vnd auch gehabt haben die ler
der zwelf aposteln vnd mit na
men basilidis vnd auch appolli
nis vnd auch der andern vil mer
die wir hie nicht nennen wann
es gar ze vil ze lang wer ausz zů

sprechen vnd die all erzelen din
nur allain daz do notürftig sey
ze sagen daz es also gewesen sey
etlicher maz vnd das etliche
gewesen sind an geist vnd an
die genad gotes die öffnen
sind gewesen ze ordinieren die
narracen vnd sagung Wenn
die warheit ze würken der ge-
schehē ding den da mit recht daz
wort vnd das gewerfflagter
sprüch zů gefügt werden vnd
spricht also Wenn die do weiz
sagen von irm herzen vnd die
geen nur nach irm geyst die do
sprechen Daz spricht der herr vñ
der herr hat sy nit gesant das
sy weiz sagen süllen dar vmb
so get diser flüch öber sy als nu
da sind die hwssen vnd ander pöz
keter die sich frum vnd gůt din-
ken vnd werffslagen daz ain recht
te lug vnd betrůcknůz ist Dar
vmb sol man nit gelaw bē yeden
geyst man sol sy bewärn ob sy
sind auz got oder nicht die do
weyz sagen Wann wellhen auch
der hayler saluator in dem ewā-
gelig spricht also als ichs be-
schrey bt in seinē ewāgelig All
die vor mir sind kumen zů weyz
sagen die sind all dieb vnd scha-
cher die do kumen sind vnd doch
nicht gesannt sein Wann er
sprach also Sy kumen vnd ich
was sy nicht auz senden die was
er mayneu vnd redt daz gen den
vnderden die ůmessligē der wi-
der wertikait vnd öppikait die
sy begwunen in den einlassligē
der selben vorenmischait der öp-
pikait daz ain dienst ist der din
sperkait der seruitut die all die
dinn müsten in der alten E aber
die kyrch vnd heilig müter der
cristenhait die ist bestetigt
auf ainen fels des herrē mit der
sy mit dz herrē begrütfestet
vnd auff auff den fels cristum
gepawet vnd bestetigt Vnd
die selben müter der heiligen
cristenhait hat der künig ein-
gefürt in daz slafgadem sein vñ
zů der selben kyrchen vnd heili-
gen müter der cristenhait der
künig hat ein gelassen vnd ein
gesannt sein hant durch das
loch der abstey gůg hay mich
daz ist als er selbs in eusch wart
die do gleich was ainem klainē
yerlein mit prainen hörnern
gänsz daz yerlein also genant
daz dy emütiger natur vnd klain
ist do mit sich cristus ainem
sölchen yerlein gleicht hat
in der menschlichē natur Vnd
auch so gleicht er sich der hynden
der hirz der da durstig laufft zů dē
prünen also der cristus do er
mit seiner hant abstayg vnd

grayff durch daz loch zů der ab-
stregůg zů der heiligen můter
der cristenhait Maria genant
Vnd cristus ihesus was auß
ropaten vnd her für pringen
die vier wasser der paradeyß zů
auer gleichnůß das er was die
wasser machen in die vier tayl
der erde der ertrichs die erden da
mit bestäuchten vnd hat auch
vier fingerlein durch die archen
der geleges Wirt getragen recht
als sanum ein hüter der geleges
der herren Wirt getragen mit
den vnbewegelichen hölzern Vn
der erst er aller ist gewesen Ma-
cheus der do ist ain offen sünder
mit dem leichten zů namen der
do daz ewägelii in iuden dem lät
hat gemacht mit hebraysscher
zungen vmb der selben laiwt vr-
sach vnd gepet willen der die zů
iherusalem glaiwbig worden
auß den iuden Vnd mit nichte
mit wie wol daz was daz do nach
volgenden dannoch waz der schat
der geleges dannoch so behelten
sy die warheit der heiligen ewä-
gelig vnd warten daz vestiklichē
glauben Der ander was Mar-
cus der do waz ain dulmetzer der
heiligen zwelff poten petri vnd
allerandrinischen kyrchen waz
erster pischoff der den herren vñ
auch hayland der selbig marc

nicht sach Aber die werk cristi
vnd den die in gehört heten als
ain maister predigen den glaubt
er vnd predigt die auch nach sei-
nem glauben als er gelaubt all
die würkung seiner werk die
er do sagt Wann die ordnůg der
dritten ewägelisten was lucas
der do was ain arzt vnd was vō
gepurt Syrus auch zo ceulis ge
nant des lob ist in den ewägelio
Vnd der selbig lucas was ain
iunger pauli des heiligen zwelf
poten vnd lerer der do hat genu-
cht ain groß mächtigs volumē
vil ander pücher den segenden
machalyre bychinie allo genät
Dar zunen er waz etlichew dink
wider ältern als er selbs vgicht
in dem anfang dar zun er vil
mer die gehörten hat beschrib-
den die gesechenden Der lezter E
wangelista waz Johannes der
do got lieb waz vil mer dar vmb
do er lieff auf der prust der herrē
do trank der lieb heilig sant Jo-
hannes ewägelista die wasser
der aller läwtersten ler vnd küst
der gotlichen weishait Vnd
der auch allain hat vdient zu
hören die süßen wort ihesu cris-
ti do er sprach an den creüz Ilym
war daz ist dein můter Vnd als
daz waz daz der lieb heilig Johes
ewägelista was in alya in der

segent Vnd zů der selben zeit
wären grewnt die säumen der ket-
er Corinthie ebionis also geuf-
ter vnd auch der anderu ketzer
vnglaub do grwnte die do laug-
neten daz cristus kumen wär in
dem fleisch die er auch in seinen
epistelu vnd sendt brieffen hais-
ser die selben antcristus äuten-
crist die wider cristum sein pre-
digen als ir layder nů vil ist dz
ich sarg hab got seis klagt Vnd
auch der lieb heilig zwelfpot sant
pauls der achtper lerer der flecht
sy vil ernstlichlich mit vil worten
seiner ler an vil stetten seiner epi-
stelu vnd waz vast wider sy wän
er dz bewungen do was Vnd
auch der lieb heilig sant Johes
der wart bewungen gar nahet
von allen pischoffen die dann do
waren in der segent asyt also ge-
nant do sant Johäns wont waz
vnd ander vil mer kyrchen die
auch mit potschafften sant Jo-
hänsen vschriben daz er etwas
schrib von der gothait saluato-
ris vnd zů ym so ward gesannt
daz er etwas höher schrib denn
ain ander ewangelist Dar vmb
er gepetten ward daz er daz besch-
rib von der gothait saluatoris
Wann es etwas höher ist Dar
vmb so ich also sprich so entar
ich nicht zerprechen gottes wort
mit kaunerlay kůnhait noch
nicht mit kaunerlay käuchlung
Vnd die dunk sagt vns die Ecclesiastik hystoren beschreibůng wie
daz waz daz er vō den prüdern wart
bewůngen dar vmb daz er schrib
sich also do sein antwurten das
alle machen sein vnd machen
werden Ob das wär das die prü-
der all got weren pyten gemain-
klich in der auff gelaczten vasten
daz er es von got gehabē möcht
Vnd also do ward der lieb heilig
sant Johäns erfult mit der got-
lichen offenbarůng nach der vol-
prachten vasten die in allen auf
gelegt was gemainklich Vnd
kům in dem anfang der vorlauf-
tenden red seiner beschreibung
die kum her ab auß dem hymel
auß roptten vnd waz für pun-
gen ym daz ewāgelig in dem an-
fang waz das wort vnd das
wort was pey got vnd got was
daz wort · das selbig wort was
in dem anfang bey got Aber
dise vier ewāgelia die sind vil zeit
vor auß gesprochen worden Vnd
auch daz půch der propheten vnd
weissagen Ezechielis bewart
daz in dem do daz erst gelicht also
wirt geslochten vnd gewarcht
vnd in der mytte waz es recht
als ain gleichnüß der vier tyer
Vnd ir anfluz daz erst waz ains

menschens Vnd do was auch
ein antlitz eins leoens Vnd ein
antlitz eins kalbs Vnd ein ant-
litz eins adlers Vnd daz erst an-
tlitz wirt machen vnd bedäwtē
Matheum den heiligen ewange-
listen der do ist gleicher weysz an
heben ausz zeschreiben vō dem
menschen vnd menschhayt ihe-
su cristi als sam̄ daz erst ewāge-
lium liber generacōis daz wol
beweist vnd schreibt Matheus
daz selb von den geslächten vnd
von allen vorvodern vor cristo
da von auch cristus zum letzten
beschryben stet in den geslächten
der alten väter Vnd hebt sich al-
so an Daz půch der geslecht vnd
der gepurd ihesu cristi dez suns
dauids die sūn abraham Abra-
ham gepar ysaac et cetera Daz
ander antlitz in dem do ist die stym̄-
dez leoens der in der wůst was
schreyen vnd rüffen Vnd ward
gehört ein stymm dez schreyendē
in der wůst vnd sprach also Ir
süllt berayten den weg dem her-
ren vnd macht slecht daz pfat
seiner weg Daz drytt antlitz waz
ein anplik eins kalbs vnd waz
bedäwtten lucam den heiligen
ewāgelisten der von zacharia
dem propheten vnd priester ge-
nůmen hat den anfang als do
in zacharia vor gefigurirt waz

Daz vierd antlitz bedäwt Johem
den heiligen ewāgelisten der do
mit den genůmen vedern dez ad-
lers waz eylen zů den höhern vnd
zů den höhsten der gothait also
daz er geschriben hat von dem
wesen vnd wort gotes da vō er
disputyrt hat dez vor kainer der
andern ewāgelisten beschriben
hat dar vmb ist er über die andern
zů preysen daz er alles erwarb
mit seiner rainikait vnd lautri-
kait vnd mit der lieb vnd die mü-
tikait Vnd die andern dink die
her nach volgen die frūmen in
ainem synne vnd ir pain der ewā-
gelisten die sind gerichtz gerekt
vnd sind gevidert Vnd wo hin
der geist was gend da hin gien-
gen sy vnd kerten nit wider ze ruc-
ke Warn vol mit augen vnd
die funcken vnd auch die lampen
warn hin vnd her lauffen in der
mytt ir vier Vnd ain rad was sy
do füren ainträchtiklichen Vnd
in yn allen viern Ewāgelisten
warn vier antlitz als oben geschry-
ben ist von yn War vmb vnd
daz půch der haimlichait iohes
nach der ausz legūg der vier vnd
zwainczig alten die do haben sind
die wolklingenden saytten spil
lautten härpfen vnd fydeln Vnd
die selben vier vnd zwainczig
alten sind anpeten daz lamp gotz

daz do einfürt vnd einlaytt die
plitzen vnd die töner vnd auch
die siben geist die do lauffen sind
hin vnd her Vnd der auch einfürt
daz gleseren mer vnd vier tyer
vol mit augen Vnd do ist sprechē
daz erst tyer daz do ist gleich dem
leoen vnd daz ander gleich dē kalb
vnd daz dritt ist gleich dem menschē
vnd daz vierd tyer ist gleich ainem
fliegendem adler Vnd also nach
lützler vnterschaid do warn die tyer
alle viere vol mit augen als daz
beschreybt Jeronim⁹ der heilig
priester vnd daz also redt von yn
Vnd spricht auch daz sy kain rwe
do nicht heten tag vnd nacht an
vntlaß so sprachen die vier tyer
Sanctus sanct⁹ sanctus domin⁹
deus omnipotens daz ist heilig
heilig heilig herr got allmäch=
tiger der do ist gewesen vnd der
noch yetzund ist vnd auch zůkünf=
tig ist Welhen allen vieren ewā=
gelisten wirt gezaygt durchschein=
lich genůmen süllen werden vñ
enpfangen allain mit zů gehö=
rung die vier ewāgelien Vnd
da mit wil der lieb heylig priester
Jeronim⁹ daz man sich sey hůten
vor den andern allen haimlichen
vnd vor den zweiffelhäfftigen
vngelaubigen vnd vngerechtē
schrifften die nicht zehalden sind
also daz do nyemant sey volgen
den ketzerischen vnd den getötten
v̄ warffen schrifften mer dann
den warhafftigen heiligen kyrch=
enlichen vnd cristenlichen schrif=
ten da vor sich mer ist ze hütten
vnd die fliechen vnd ze wider sp=
rechen vnd ab tilgen wo man
sy vindt vnd erkennen mag
daz da von nyemant icht werd
betrogen vnd v̄laittet in die ty=
eff vnd in die abgründ der hell
da vor vůs got vnd die můter
gotes vůs bewar vnd behütt
durch ir vil heilige güte In dem
namē dez vaters vnd süns vnd
heiligen geystes Amen.

Hye hebt sich an der anfang dez prologus in daz ewãgeli Mathei

Matheus geporn
auß iudea als er
ist der erst geseczt
in der ordnũg der
ewãgelisten also
hat er auch dez ersten geschryben
daz ewãgelig in Judea dez berüf-
fung zů got ist gewesen auß of-
fenlichen wercken der publican
Vnd er hat sich vnder wunden
zwayerlay anfäng daz ist zway-
erlay menschen abraham vnd
dauid in der gepurt ihesu cristi
Dez ersten auß der beschneydũg
dez fleysch. dez andern nach dem
vnd er erwelt waz nach dem her-
tzen. wann cristus auß dißen
payden vättern geporn ist Vnd
also fürpaß auß der tzal zu vier
maln zehen dryfach geschriben
Hat er gemacht einen anfang
dez eingangs in den glauben vñ
hat den auß gereckt in die zeit
der auß erwelung vnd also fürt
aus der auß erwelung vntz in
den tag dez hin fürens Vnd aber
fürpaß võ dem tag des hin fürns
hat er ez volentt auf cristũ dez
zůkunfft vnd dez gepurt er dar
nach hat über lauffen vnd also
hat genůg getan der tzalung
der tzeyt Auf das daz er beweyst
payde sich vnd was er wär vnd
er hat beweist in im daz werck
gotz Vnd auch in den vättern der
geslächt er beschriben hat mit
der erparmũg cristi ihesu Des
parmhertzigkait ist nie gemyn-
nert worden Vnd der selben vätt
zeit ordnũg tzal vnd schickung
nach rechter vernũfft dez glau-
bens vnd nach dem als daz not-
turfftig ist Cristus ihesus der
got ist. der gemacht ist aus dem
weib. der gemacht ist worden
gehorsam der gesecz. der geporn
ist aus ainer Junckfrawen. der
gemartert ist worden im fleysch.
der alle ding hat gehefftigt an
daz craiwtz. vnd der alle ding hat
über wunden in ym selber. vnd
ist also erstanden in seinẽ leich-
nam. vnd er hat wider gegebẽ
dem sun dez vaters namen in
den vättern vnd ain nam des
suns in den sünn Vnd hat also
beweyszt das er ains ist mit dẽ
vater an allen anfang vnd an
end. In dem ewãgelio ist nütz
den die gotes wegern daz sy er-
kennen den anfang daz myttel
vnd daz end auf das daz die dest
leichter v̈nemen von dem anfãg
dez půchs piß auf daz end die be-
rüffung dez apostels Matheus
vnd daz werk dez ewãgeliũs vnd
die lieb gotz der in dẽ fleisch geporẽ
ist. Vnd also daz sy mügẽ begreiffẽ

vnd daz sy erkennen vnd begern
wie sy das begreiffen Daz ist gewele
hie vnser fleyz das wir wellen
bewären vnd geben beschribē
den gelauben rechter übung
vnd daz wir geben zů vernemē
gotes würkung vnd gotes
schickung vnd wolden das
nicht verlweygen den die in
fleyzig lüchen

+ein

Daz ist ander Prologus

Achtens dar nach
als er daz ersten
het gepredigt
daz ewāgelium
in iudea vnd vmb
daz er wold wandern zů den
haiden da schray b er zů dem er-
sten daz ewāgelium elreysch.
vnd daz liez er den prüdern von
den er gieng zů lez vnd zů ainer
gedächtnüz. als es dann ain
notdurft waz zů ainer beste-
tung der gelaubens daz das
ewāgelig gepredigt wurd.
allo waz es auch ain notdurft
daz es beschriben wurd wider
die vnglaubigen keter. Vnd
wie wol ir der mals mer gewe-
sen sind die daz ewāgelig be-
schriben haben: so sind ir doch
nůr vier die ewgnüz halten
der maisterschafft vnd die ver-
künden durch die vier tayl der
werlt den gelawben der heiligē
dreyualtickait. Vnd sind als
vier reder in dem gotz wagen auf
den sy in fürten durch die predig
der ewāgeligs. vnd daz menschlich
gelächt der gött waz mit vier
fachem tod daz waz lebendig
worden durch ir predig. Vnd
dar vmb die ewāgelig der andern
die hat man laszen vallen vnd
sind nicht auf genůmen worden.
wann der herr wold nicht zer-
stört laszen werden die obgenan-
ten zal von krafft wegen des sa-
craments. Auch werden die ewā-
gelisten bedaůtt pey den vier fi-
guren die da nicht sind betrogen-
lich mer schimpflicher haftnli-
chait vnd willeut. Ez ach tens der
wart in ainem menschen vernu-
men: wann er hat besunderlich
beschriben die menschait cristi
Marcus in ainem leoten: wann
er schreybt von der vrstend Lu-
cas in ainem kalb wann er sch-
reibt von dem opfer vnd von
der priesterschafft Johannes in
ainem adler: dar vmb das er
schreibt die sacrament der got-
hait Vnd cristus den die ewan-
gelisten beschreyben der ist ge
welen ain mensch nach dem als
er ist geporen auz der junckfraw-
en Auch ist er ain kalb nach dem

als er geopfert ward. Auch
ist er ein leo nach dem als er ist
erstanden. Vnd er ist ein adler
in seiner himel vart. Item in der
figur eins menschen vernym
cristus menshait. vnd in der fi-
gur eins kalbs vernym cristus
priesterschafft. vnd in der figur
eins leoen vernym cristus kü-
nigkliche wirdikait. vnd in
der figur eins adlers wirt hie
auß gesprochen daz sacrament
götlicher wirdickait.

Hye hebt sich an daz Ewangelig dez ewangelisten Mathei

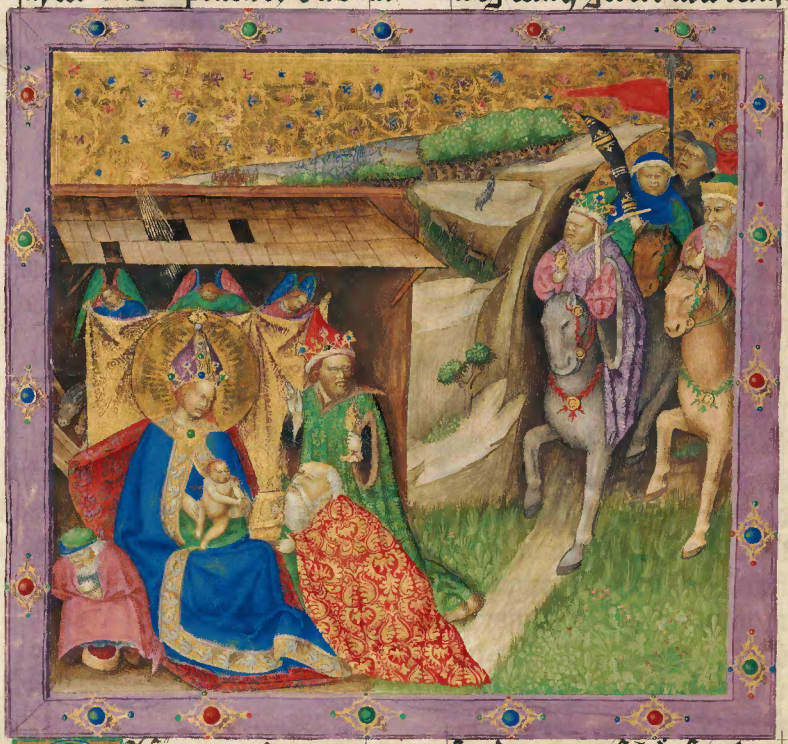
Das půch der gepurt ihesu Cristi dez suns dauid: dez suns abraham Abraham gepar ysaac: ysaac gepar aber iacob. Iacob gepar aber iudam vnd sein prüder: iudas gepar aber phares vnd zara von thamar. Phares gepar aber esrom: esrom gepar aber aram. Aram gepar aber aminadab: aminadab gepar aber naason. Naason gepar aber salmon: salmon gepar aber booz von raab. Booz gepar aber obeth ausz ruth: obeth gepar aber yesse. yesse gepar aber den künig dauid: aber der künig dauid gepar salomonē ausz der die da waz vrie weip. Salomon gepar aber roboam roboam gepar aber abiam. Abia gepar aber asa: asa gepar aber iosaphat. Iosaphat gepar aber ioram: ioram gepar ab' oziam. Ozias gepar aber ioachan: ioachan gepar aber achaz. Achaz gepar aber ezechiam: ezechias gepar aber manassen Manasses gepar aber amon: amon gepar aber iosiam. Iosias gepar aber yechoniam vnd sein prüder inder v̄ber vart babylonis. Vnd nach der v̄b' vart babylonis: Iechonias gepar salathiel. Salathiel gepar aber zorobabel: zorobabel gepar ab' abiud. Abiud gepar aber eliachim: elyachim gepar ab' azor. Azor gepar aber sadoch: sadoch gepar aber achim. Achim gepar aber eliud: eliud gepar aber eleazar. Eleazar gepar ab' machan: machan gepar iacob. Iacob gepar aber ioseph den man marie. Von der geporn ist ihesus der da haisst cristus. Dar vmb all gepürt von abraham pisz zů dauid sind viertzehen gepürt: vnd von dauid pisz zů der v̄ber vart babylonis sind viertzehen gepürt. vnd von der v̄ber vart babylonis pisz zů cristum sind viertzehen gepürt.

Aber die gepurt cristi waz also
Do maria sein müter gemaͤ-
helt waz joseph: vor ee daz sy zů
samen komen. da waz sy gefunden
habend in irem leib von dem hei-
ligen geist. Aber joseph ir man
do er gerecht waz vnd wolt sy
nicht haym füren: er wolt sy ha-
imlich lassen. Do er die dink ge-
dacht: nemt war der engel dez her-
ren erschain ym in dem slaff sprech-
ent. Joseph sun dauid: nicht fürcht
dir ze nemen Mariam dein gema-
hel Daz in ir geporn ist: daz ist võ
dem heiligen geist. Wãn sy wirt
gepern ainen sun: vnd wirst hais-
sen seinen namen ihesum. Wãn
er wirt haylsam machen sein volk
von iren sünden ¶ Daz ist aber
allez geschehen daz erfüllt wurd
daz gesprochen ist von dem herrẽ
durch den propheten der da spricht
Nemt war ain junckfraw wirt
haben ym leib vnd wirt gepern
ain sun: vnd sy werdent hayssen
seinen namen Emanuel daz da
ist betaͤwtt got mit vns Da
stůnd aber joseph auff von dem
slaff. vnd tet als der engel des
herren gepoten het. Vnd nam
sein gemahel vnd bekant sy nit
pisz daz sy gepar iren erst geporn
sun. vnd hyes seinẽ namen iesũ

Daz ist daz ander Capitel

Do ihesus nu geporn waz
in bethleem iude in den tagen he-
rodes dez künigs: nemt war die
künig von orient komen zů ie-
rusalem vnd sprachen. Wo ist
der geporn ist künig der juden?
Wann wir haben gesehen seinẽ
stern ze orient: vnd wir sein ku-
men in an zů peten. Da aber he-
rodes der künig daz hort da ward
er betrübt: vnd daz gantz ieru-
salem mit ym. Vnd samet all
fürsten der priester vnd schreyber
dez volks: vnd forschet von in
wo cristus geporn wurd. Vnd
sy sprachen zů ym. In bethleem
iude. Wann also ist geschriben
durch den propheten. Vnd du
bethleem in dem lant
iuda: du pist in kayn weys die
mynst vnder den fürsten iuda.
Wann ausz dir wirt gen ein her-
tzog der reigirt mein volk israhel
Da herodes daz vernam da vordert
er haymleich die künig: vnd
lernt fleyszikleichen von in die
tzeit dez sterns der in erschain.
Vnd er sannt sy in bethleem vñ
sprach. Get vnd fragt fleyszikl-
eich nach dem kind: vnd so ir ez
vindet so enpiett mir. daz ich köm
vnd ez anpet. Da sy nu vernůmẽ
heten den künig da füren sy hin
Vnd nemt war der stern den sy
heten gesehen in orient der gieng
vor in pisz er kam da daz kind

waz da stůnd er ob ym. Da sy ab'
den stern sachen da waren sy er-
fräwt mit gar grosser fräwd.
Vnd sy gyengen in daz haws:
da funden sy daz kint mit mari-
a seiner můter. Vnd sy viellen
nyder: vnd anpetten ez. Vnd mit
iren auff getanen schätzen op-
ferten sy ym gab. golt weyrach
vnd myrren Vnd sy enpfien-
gen antwurt in dem slaff daz
sy nicht wider vmb tzůgen zů
herode: durch ainen andern
weg sein sy gekert in ir reich.



Da sy nu von dann wa-
ren geschayden. Secht
der engel dez herrē er-
schain Joseph ym slaff sprechēd
Stand auff vnd nym daz kind
vnd sein můter vnd fleuch in e-
gypten: vnd pisz da pisz ich dir
sag. Wann ez ist künftig das
herodes sůcht daz kind zů ver-
lieszen. Da stůnd er auff vnd
nam daz kind vnd sein můter
in der nacht vnd tzoch in egyp-
ten: vnd waz da vntz auff den
tod herodis. daz erfüllt wurd

daz gesprochen ist von dem herrē
durch den propheten sprechend
Ausz egypto han ich gerüfft mei-
nem sun. Da nu herodes sach
daz er betrogen waz von den kü-
nigen: da ward er gar vast er-
tzürnt. Vnd er sanntt vnd tött
alle kind die da waren zů Geth-
leem: vnd in allen seinen enden
von tzwayen iaren vnd dar vnder
nach der tzeit die er erforst het vō
den künigen. Denn so ist erfüllt
gewesen daz gesprochen ist durch
Jeremiam den propheten sprech-
ent. Die stym ist gehört waren
in der höch ain grosz wainen vñ
klagen Rachel die wainet ir
sün: vnd sy wolt nicht getröst
werden wann sy sind nicht.

Aber nach dem als he-
rodes tot waz. Secht
der engel dez herrē er-
schain Joseph wider ym slaff in
egypten sprechent Ste auff vñ
nym daz kind vnd sein můter:
vnd ge in daz lant israhel. Wan
sy sind tot die da süchten die sel

dez kindz. Da stůnd er auff vnd
nam daz kind vnd sein můter:
vnd kom in daz lant israhel.
Da er aber hört daz Archelaus
reguirt in Judea für herode sei-
nen vater: da farcht er ym dar
zů gen. Vnd er ward gemant
ym slaff: vnd czoch in die tayl
galilea. Vnd kom dar vnd wa-
net in der stat die da hayssit Na-
zareth: daz erfüllt wurd daz ge-
sprochen ist durch die prophe-
ten. wann er wird gehaissen
nazareus Daz ist daz dritt Ca-
pitel.

Aber in den tagen
kam Johānes der
tawffer vnd waz
predigen in der wüst iudee vnd
sprechen. Tůt půsz: wann ez
wirt nächend daz reich der hy-
mel. Wann er ist von dem ge-
sprochen ist durch den ꝓpheten
ysaiam sprechend. Die stymm
dez schreyenden in der wüst be-
rait den weg des herrē macht
gerecht sein steig. Aber er Johā-
nes het ein klayd von har der
kämmel. vnd ein schäffene suůr
vmb sein lent. Aber sein speisz
waz hawschrecken vnd wald
hönig. Da gieng ausz zů ym
die von ierusalem vnd alles
iudea. vnd alles reich vmb den
Jordan. vnd sy wurden getaufft
von ym in dem iordan vnd sy
waren veriechen ir sünd ¶
Da er aber sach daz vil gleichs-
när vnd saducey kamen zů sei-
ner tawff: da sprach er zů in.
Ir geslächt der vipper natern
wer wirt euch weysen zů fliechen
von dem künfftigen czorn. Dar
vmb tůt wirdige frucht der
půsz. Vnd ir süllt nicht wellen
sprechen in euch. Wir haben
abraham zů einem vater. Wān
ich sag euch. daz got gewaltig
ist von diszen stainen zů erkück-
en die sün abrahe. Wān yetzūd
ist die hackh gesetzt an die wurtz
dez pawms. Dar vmb ain yeg-
licher pawm der nicht frücht
macht der wirt ausz gesnitten
vnd wirt in daz fewr gesenntt
Ich tawff euch für war ym waz-
zer der půsz. Der aber nach mir
künfftig ist. der ist sterckher denn
ich dez pyn ich nicht wirdig sein
geschüch ze tragen. Er wirt
euch tawffen in dem heiligen
geist vnd in dem fewr. Dez wint-
schawfel ist in seiner hant vnd
durch rainigt seinen tennen:
vnd sämet seinen waitzen in
seinen stadel. aber die sud ver-
prennt er in dem vnerleschlich-
en fewr ¶ Da kam ihesus vō
galylea in den Jordan zů Johan-
nem daz er getaufft wurd von

ym. Aber Johanes verpot ym
sprechend. Ich sol von dir getauft
werden vnd du kümst zů mir.
Da antwort ihesus vnd sprach
zů ym. Verheng es nu: wann
also zimt vns erfüllen alle ge-
rechtikait. Da liez er in Da ie-
sus getauft was zů hant da
gieng er auf von dem wasser
vnd secht die hymel sind ym
auf getan: vnd sach den geist
gotz her ab kömen als ein tau-
ben vnd beleiben auf ym. Vnd
secht ain stym von den hymeln
sprechent. Der ist mein lieber
sun in dem ich mir wol gefallen
han.

Daz vierd Capitel.

Ein ist ihesus ge-
fürt in die wüst
von dem geist: daz
er verlücht wurd
von dem Teufel. Vnd da er ge-
vast her vierzig tag vnd vier-
zig nacht: darnach hungret
in. Da gieng zů der verlüchter
vnd sprach zů ym. Ob du gotz
sun pist: sprich daz die stain prot
werden. Er antwort vnd sprach
Es ist geschryben. Nicht allain
in dem prot lebt der mensch: sun-
der in allem wort daz da get vō
dem mund gotz. Da nam in der
Teufel in die heiligen stat: vnd
sezt in auf daz hoch dach des tem-
pels vnd sprach zů ym. Ob du
gotz sun pist lasz dich hin ab.
Wann es ist geschriben: daz er
seinen engeln gepoten hat vō
dir: vnd in den henden werdent
sy dich heben. daz du leicht nicht
stöst an den stain deinen füsz.
Ihesus sprach ander waid zů
ym. Es ist geschryben. Du wirst
nicht verlüchen got deinen her-
ren. Da nam in der teufel ander
waid in ainen gar hochen perk
vnd zaigt ym alle reich der
welt vnd ir er vnd sprach zů
ym. Die dinck alle gib ich dir:
ob du nyder vellst vnd mich an-
pettest. Da sprach ihesus zů ym
Get hin sachanas. Wann es ist
geschryben. Got deinen herrē
wirst du anpetten: vnd wirst
dem allain dienen. Da liez in
der Teufel: vnd secht da giengen
die engel zů vnd dienten ym.

Da aber ihesus gehört
her daz johannes ver-
raten waz: da zoch er
in galyleam. Vnd liez die stat
Nazareth: er kam vnd wont in
der stat Cauarnaum pey dem
mer in den enden zabulon vnd
neptalim: daz erfüllt wurd
daz gesprochen ist durch ysaia
den propheten. Daz lant zabu-

lon vnd daz lant neptalim ist
ein weg dez mers: über den jor-
dan der hayden galilee. Daz volk
daz da sazz in der vinsternüsz sach
ein grosz liecht: vnd den sitzen-
den in dem reich dez schaten dez
todes. in ist auff gangen ein
liecht ¶ Dar nach hůb ihesus
an zů predigen vnd zů sprechen
Tůt půsz wann ez wirt zů nächen
daz reich der himel. Da aber
ihesus wandlet pey dem mer
galylee: da sach er zwen prüder
symonem der da hayszt petrus
vnd Andream seinen prüder die
liezzen ir netz in daz mer. wann
sy waren vischer. Vnd sprach
zů in. kömt nach mir: vnd ich
mach euch daz ir werd vischer
der mensche. Vnd sy liezzē ze hāt
die netz vnd schëff: vnd volgtē
ym nach. Vnd er gieng fürbaz da
sach er zwen ander prüder jaco-
bum zebedei vnd johānem seinē
prüder in dem scheff mit zebedeo
irm vater wider machent ire
netz. Vnd er rüfft in. Aber sy liez-
zen zů hant die netz vnd den va-
ter: vnd volgten ym nach ¶
Vnd ihesus vmb gieng daz gantz
galylea vnd waz leren in iren
synagogen vnd predigen daz
ewangelig dez reichs. vnd waz
gesunt machen allez sochen vnd
allen syechtūg in dem volk. Vnd
sein leumt erhal in gantzem sy-
ria. Vnd sy prachten im all die
sich übel gehabten mit welcher-
lay siechtūg vnd leiden sy begrif-
fen waren. vnd die Teufel heten
vnd die mänigen vnd pettrysen
vnd er macht sy gesunt. Vnd
ym volgten nach vil schar von
galylea vnd von den tzehen steten
decapoli vnd von iherusalem
vnd vō judea vnd über den jordan

Daz fünft Capitel.

Da aber ihesus sach
die schar da gieng
er auf den perck. Vnd
da er gesazz da gien-
gen zů ym sein jungern. Vnd er
tet auff seinen mund vnd lernt
sy vnd sprach. Sälig sind die
armen dez geistz: wann daz reich
der himel ist ir. Sälig sind die
senften: wān sy werdent besitzen
daz ertreich. Sälig sind die da
wainent: wān sy werdent ge-
tröst. Sälig sind die da hungert
vnd dürst nach der gerechtikait
wān sy werdent ersatt. Sälig
sind die parmhertzigen: wann
in wirt parmhertzikait nach
volgen. Sälig sind die da raines
hertzen sind: wān sy werdent
got sechen. Sälig sind die frid-
samen: wān sy werdent gotz
sün gehaizzen Sälig sind die
da durchächtūg leident durch

die gerechtikait: wan̄ daz reich
der hymel ist ir. Sälig seyt ir so
euch die menschen flůchent vnd
euch durchächtent. vnd allez
übel sprechent wider euch liegend.
durch mich. Fräwt euch vnd
springt: wan̄ ewr lon ist groß
in dem himel ¶ Wann also
habend sy auch durch ächt die
propheten: die da gewesen sind
vor euch Ir seit ein saltz dez er-
trichs. Ob daz saltz vereytelt
wurd in wem sol ez saltzen. Ez
frumt zů nichte fürpaß mer:
denn daz ez auß gewarfen werd
vnd getreten von den menschen.
Ir seit ein liecht der werlt. Ein
stat mag nicht verpargen sein
die da gesetzt ist auff ainen perck.
Noch sy anczüntent ain lucern
vnd setzent sy vnder ain maz:
sunder auff ain candelier daz ez
läwcht allen den die in dem hauß
sind. Also sol läuchten ewr liecht
vor den menschen: daz sy sechen
ewr gůte werck. vnd daz sy glo-
rificiren ewren vater der da ist
in den himeln Ir süllt nicht
maynn daz ich kömen sey czů er-
stören daz gesetz oder die ꝓpheten
Ich pin nicht kömen czů erstörn
daz gesetz: mer czů erfüllen. Wan̄
wärlich sag ich euch: piß daz
himel vnd erd zů erget. ain pūckt
oder půchstab wirt nicht fürgen

von dem gesetz piß daz die dinck
alle geschehent. Dar vmb wer
da czů erpricht ains von dißen
gepoten aller mynsten. vnd lernt
also die menschen: der wirt der
mynst gehaissen in dem reich der
himel. Wer sy aber tůt vnd lernt
der wirt groß gehaissen in dem
reich der himel Aber ich sag
euch: wan̄ nur ewr gerechtikait
sey mer denn der schreyb' vnd der
gleichßnär: so wert ir nicht ein
gen in daz reich der himel. Ir habt
gehört daz den alten gesprochen
ist. Du solt nicht tötten. Wer
aber tött: der wirt schuldig an
dem gericht. Aber ich sag euch:
daz ein ieglicher der da erczürnt
wider seinen průder: der wirt
schuldig an dem gericht. Wer
aber spricht zů seinem průder
racha: der wirt schuldig vor
dem ratt. Wer aber spricht tor:
der wirt schuldig dez hellischen
fewrs. Dar vmb ist ez daz du op-
ferst dein gab zů dem alter: vnd
wirst da gedächtig daz dein průder
hat ettwaz wider dich. laß da
dein gab vor dem alter vnd ge vor
versün dich mit deinem průder
vnd denn so küm vnd opfer dein
gab ¶ Piß mit völgig deinem
wider tail pald so du pist mit
ym in dem weg: daz dich villeicht
dein wider tail nicht verrat gan

dem richter. vnd der richter gibt
dich dem diener. vnd werdest in
den kärcher gelegt. Wärlich ich
sag dir du gest nicht dar auß
piß daz du wider gibst den letztē
vierdling. Ir habt gehört daz
gesprochen ist den alten. Du solt
nicht Eprechen. Aber ich sag
euch: daz ein iegleicher der da sicht
ein weip ir tzů begern. der ist
ietzund ein Eprecher in seinem
hertzen. Ob daz ist daz dich dein
gerechtz aug ergert: nim ez her
auß vnd würff ez von dir. Wān
ez frumt dir daz ains deiner gli-
der verderb. denn daz dein gantzer
leichnam ge in die hell. Vnd ob
dich dein gerechte hant ergert.
sneid sy ab vnd würff sy von dir
wann ez frumt dir mer daz ains
deiner glider verderb. denn das
dein gantzer leichnam ge in die
hell ¶ Ez ist aber gesprochen:
welcher sein hausfrawn lazzen
well der geb ir einen brieff des
schaidens. Aber ich sag euch: daz
ein ieglicher der sein hausfrawn
lätt an auß genomen sach der
vnkäusch: der macht sy Eprech-
en. Vnd der die gelaßen tzů der
E nimt der ist an der vnstät. Ir habt
ander waid gehört daz gesproch-
en ist den alten. Du solt nicht
sweren: wān du wirst wider
raitten dem herren dein swüer.

Aber ich sag euch ir süllt gar
nicht überal sweren: weder peÿ
dem himel. wān ez ist der thron
gotz: noch peÿ dem ertrich. wān
ez ist ein schämel seiner füß:
noch peÿ ierusalem. wān sy ist
ein stat dez großen künigs. noch
peÿ deinem haubt solt du nicht
sweren: wān du magst ainen
lock nicht weder weiß noch
swartz machen. Aber ewr red
sey also ia ia. nain nain. Daz ab
von dißen über flüßig ist: daz
ist von vbel. Ir habt gehört daz
gesprochen ist. Aug vmb aug
tzan vmb tzan. Aber ich sag euch
ir süllt nicht wider sten dem ü-
bel: sunder ist daz dich ainer
slecht an dein gerechtz wang
so peut ÿm auch daz ander. Vnd
dem der mit dir kriegen wil in
dem gericht vnd deinen rock
wil nemen. dem laß auch den
mantel. Vnd welcher dich nött
tausent schryt mit ÿm tzů gen:
ge mit ÿm tzway ander tausent
wer von dir begert gib ÿm. vñ
der von dir entlechen wil: da
ker dich nicht von Ir habt
gehort daz gesprochen ist den
alten. Du solt lieb haben deinē
nächsten. vnd du wirst haßen
deinen veint. Aber ich sag euch
habt lieb ewr veint: vnd tüet
den wol die euch hazzent: vnd

pitt vmb die. die euch durchäch-
tent vnd druckent: daz ir sün seit
ewrs vaters der in den himeln
ist. der sein sunn lat auff gen
über gůt vnd pösz. vnd regent
über die gerechten vnd über die
vngerechten. Wān ist daz ir lieb
habt die. die euch lieb habend
waz lons habt ir. Tůnt icht daz
auch die publican. Vnd ob ir
nůr allain ewr prüder grüst: waz
tůt ir mer fürpasz. Tůnt daz icht
auch die da kainen glauben ha-
bend. Dar vmb so seit volkömen
als auch ewr himlischer vater
volkömen ist. Hütt euch daz ir
ewr gerechtikait icht tüet vor
den menschen daz ir gesechen wert
von in. Anders ir habt kainen
lon pey ewrem vater der in den
himeln ist. Dar vmb wenn du
ein almuszen machst. so erschell
nicht ein pusawn vor dir als
die gleichsnär tůnt in den syna-
gen vnd in den gassen daz sy wer-
den geert von den menschen. Wär-
lich ich sag euch: sy habend en-
pfangen iren lon. Aber so du al-
muszen gebst: so sol dein linke
hant nicht wissen waz dein rech-
te hant tů. daz dein almuszen sey
in der verpargen. Vnd dein vat'
der ez da sicht in der verpargen
der wirt dir ez wider geben.

Daz sechst Capitel.

Vnd so ir pett: so wert
nicht trawrig als
die gleichsnär. die
da lieb habend in
den synagogen vnd in den win-
keln der gassen steut ze peten.
daz sy gesehen werden von den
menschen. Wärlich ich sag euch
sy habend iren lon enpfangen.
Aber so du pettzt: so ge in dein ka-
mer. vnd mit verslosznär tür
pitt deinen vater in der verpargē
Vnd dein vater dez ez sicht in der
verpargen der wirt dir ez wider
geben ¶ So ir pett so süllt ir
nicht vil reden als die vncristen
tůnt. Wān sy maint sy werden
erhört mit irem vil reder. Dar
vmb so wert in nicht gleich.
Wān ewr vater wais wol waz
euch ein notdurfft ist ee daz ir
in pitt. Dar vmb süllt ir also
piten Vater vnser. der du pist
in den himeln. Geheiligt werd
dein nam. Czů chům dein reich.
Dein will geschech als in dem
himel vnd in der erden. Vnser
täglich prot gib vns heut. Vñ
vergib vns vnser schuld. Als
wir vergeben vnsern schuldi-
gern. Vnd daz du vns nicht
in füerst in versůchung. Sund'
erlöz vns vor übel amen. Ob
ir vergebt den menschen ir sünd
so vergibt euch auch ewr him-

lischer vater ewr sünd. Ist aber
daz ir den menschen nicht ver-
gebt: noch ewr vater vergibt
euch ewr sünd. So ir aber
fast: werd nicht als die gleichs-
när trawrig. Wann sy entstel-
lent ire antlitz: daz sy erschei-
nen den menschen vastent.
Wärlich ich sag euch: sy habēd
enpfangen iren lon. Aber so
du vastest: so salb dein haubt
vnd wasch dein antlitz. daz du
nicht gesechen werst den men-
schen vastent. sunder deinem
vater der da ist in der verpargē:
vnd dein vater der ez da sicht in
der verpargen wider gibt dirz
Ir süllt euch nicht schätzen die
schatz in der erden: da rost vnd
schaben hin malent. vnd da ez
die dieb ausz grabent vnd ver-
stelent. Schätzt euch schätz in
dem himel: da weder rost noch
schaben hin malent. vnd da
die dieb nicht ausz grabent
noch verstelent. Wān wo dein
schatz ist: da ist auch dein hertz
¶ Die lucern deins leibs ist
dein aug. Ist dein aug ainval-
tig: so wirt dein gantzer leich-
nam läuchtig. Ob aber dein
aug ein schalk wär: so wirt
dein gantzer leichnam vinster
Dar vmb daz liecht daz in dir
ist. ob ez vinsternüsz sind: wie
grosz werdent die vinsternüsz
Niemant mag tzwain herrē
dienen. Wān aintweder er wirt
ainen haben in haz. vnd den an-
dern wirt er lieb haben: oder
er wirt ainem warten. vnd den
andern versmächen. Ir mügt
got nicht dienen vnd dem wan-
delpern reichtūg. Dar vmb
sag ich euch: seit nicht sargksam
ewer sel waz ir ezzt. oder waz ir
ewrem leichnam anlegt. Ist
nicht ewr sel mer dān die speiz
vnd der leichnam mer dān die
klaider. Secht an die vögel dez
himels: wān sy weder säent
noch schneident. noch säment
in die städel. vnd ewr himlisch-
er vater speiszt sy. Seit ir nicht
vil mer dān die. Aber welcher
ewr mag mit gedäncken tzů le-
gen ainen ellenpogen tzů seiner
grösz. Vnd waz seit ir sargksam
von dem klaid. Merckt die lyli-
gen dez ackers wie sy wachsent.
die arbaittent nicht noch spin-
nent nicht. Aber ich sag euch
daz noch salomon in aller seiner
er nye beklait ist als ains ausz
den. Wān als daz häw dez ackers
daz heut ist vnd margen in den
ouen gelegt wirt got also klait:
wie vil mer euch klaingläubi-
gen. Dar vmb süllt ir nicht sar-
gksam sein sprechent: waz werd

wir ezzen oder waz werd wir
trincken. oder war mit werd
wir bedeckt. Wan die dinck al
le sůchent die hayden. Wann
ewr vater wais: daz ir diser
dinck aller bedürfft. Dar vmb
sůcht dez ersten daz reich gotz
vnd sein gerechtikait: vnd di
sze dinck werdent euch alle czů
geben ¶ Ir sůllt nicht sargk
sam sein in den margigen tag
Wan der margig tag wirt sar
gksam ym selb. wan dem tag
ist genůg an seiner poszhait

Daz vij Capitel.

IR sůllt nicht vrtailen:
so wert ir nicht geur
tailt. Wan in dem vr
tail da ir inn vrtailt:
wert ir auch geurtailt. Vnd
in der masz ir meszt: wirt euch
wider gemeszen. Aber waz
sichst du ein agen in deins prů
ders aug: vnd einen träm in
deinem augen sichst du nicht
Oder wie sprichst du czů deinē
průder. průder verheng daz ich
ausz werff die agen von deinē
augen: so ein träm ist in deinē
augen. Gleichsnär würff dez
ersten den träm von deinem au
gen: vnd denn wirst du sehen
ausz czů werffen die agen von
den augen deins průders ¶ Ir
sůllt nicht geben daz heiligtum
den hunden: noch ewr marga
riten werfft nicht für die swein
daz sis leicht nicht vertreten
mit iren füssen. Vnd daz die
hund sein bekert ze reyssen euch
Pitt vnd euch wirt geben:
sůcht vnd ir wert vinden. klopft
vnd euch wirt auff getan. Wan
ein ieglicher der pitt der nympt
vnd der sůcht der vindt. vnd dē
klopfenden wirt auff getan.
Oder wer ist der mensch ausz
euch. ob den sein sun pitt vmb
ein prot: numerdum peutt er
ym einen stain. Oder ob er pitt
einen fisch: numerdū wirt er
ym raichen ein slangen. Dar
vmb seyt ir pösz seyt. erkent
gůte dinck ze geben ewren sünē:
wie vil mer ewr vater der in
den himeln ist gibt gůte dinck
den die in pitend. Dar vmb al
le dinck weliche ir welt daz euch
die menschen tůen: vnd ir tůet
ins auch. Wan daz ist daz gesetz
vnd die propheten. Get ein
durch die engen porten: wan
prait ist die porten vnd weit
ist der weg der da füert czů der
verdamnůsz. vnd vil sind die
ein gend durch sy. Wan eng
ist die port vnd smal ist der
weg der da füert czů dem leben
vnd wenig sind die in vindent
Hütt euch vor den falschen

propheten die zů euch köment
in klaidn der schaff: aber inwen
dig sind sy ezuck jeut wolff.
An iren früchten erkennt ir sy
Nümerdum lezent sy icht von
den dörn weinper oder von den
distln frigen. Also ein iegliche
er güter paum pringt güt
früchte: aber ein pöser paum
pringt pöse früchte. Ein pöser
paum mag nicht güt früchte
pringen: noch ein güter paum
pöse früchte pringen. Ein ieg
licher paum der nicht macht
güte frucht der wirt auss ge
snitten vnd wirt in daz fewr ge
legt. Dar vmb auss iren fruch
ter erkennt ir sy. Nicht ein ieg
licher der da spricht zů mir herr
herr wirt ein gen in daz reich
der himel: sunder der da tůt den
willen meins vaters der in den
himeln ist. der selb wirt ein gen
in daz reich der himel ¶ Vil
werdent sprechen zů mir an
dem tag herr herr. hab wir nit
geweissagt in deinem namen.
vnd die tewfel auss gewarffen
in deinem namen. vnd vil tugent
getan in deinem namen? Vnd
denn wird ich den selben verich
ten: wan ich han euch nye erkent
schayder von mir ir die da wir
kent posheit. Dar vmb ein
iegliche er der da hört dise meine
wort vnd tůt sy: der wirt gelicht
einem weisen mann der da pawt
sein haus auf einen fels. Vnd
der regen gieng nyder. vnd kam
en die flüss. vnd pliesen die
wint. vnd viellen in daz haus.
vnd ez viel nicht wan ez waz
gegrünt auf den stain. Vnd ein
iegliche er der da hört dise meine
wort. vnd tůt sy nicht. der wirt
geleich einem torachten mann
der da pawt sein haus auf den
sant. Vnd der regen gieng nyder
. vnd kamen die flüss. vnd
wäten die wint. vnd viellen
in daz haus. vnd ez viel. vnd sein
val waz gross. Vnd ist geschehen
da iesus dise wort volpracht
: da wunderten die schar vb
ser lere. wan er waz sy lerent
als der gewalt ist haben. vnd
nicht als ir schreyber vnd gleichsnär

Daz viij Capitel

DA aber iheslus her
ab gieng von dem
perg: da volgten
im nach vil schar
Vnd secht da kam ein auss seu
ger vnd anpett in sprechent.
herr wild du so magst du mich
rayniigen. Vnd iheslus recket
von im sein hant. vnd berürt
in vnd sprach. ich wil dich rayn
igen. Vnd ez hant ist gerayn
igt sein auss sezik hant. Vnd

ihesus sprach czů ym. Sich daz
du ez nyemant sagst: sunder
ge czaig dich den priestern. vñ
opfer die gab die moyses gepo-
ten hat den czů ainer czeugnüsz
Da er aber ein gieng in ca-
pharnaum. da gieng czů ym
Centurio vnd pat in vnd sprach
Herr mein kint ligt pettrisz
ym haus vnd wirt übel gepein-
igt. Vnd ihesus sprach czů ym
Ich wird kömen vnd wird in
gesunt machen. Da antwurt
Centurio vnd sprach. Herr. ich
pin nicht wirdig daz du ein
gest vnter mein dach: sunder
sprich allain mit ainem wort
vnd so wirt gesunt mein kint.
Wañ ich pin auch ein mensch
vnter einem gewalt. hab vnter
mir Ritter. vnd ich sprich czů
dem ge. vnd er get: dem andern
küm. vnd er kümt: vnd czů mei-
nem knecht tů daz. vnd er tůt
Da aber ihesus daz hört da waz
er wundern. vnd sprach czů den
die ym nach volgten. Wärlich
ich sag euch. Ich han nicht ge-
funden als vil gelaubens in
israhel. Aber ich sag euch. daz
vil von osten vnd westen ku-
ment. vnd ruent mit abrahã
vnd ysaac vnd iacob in dem
reich der himel. Aber die sün
dez reichs die werdent ausz ge-
warffen in die aussern vinst-
nusz. Da wirt wainen vnd
grisgramen der czen. Vnd ie-
sus sprach czů Centurian. Ge.
vnd als du gelaubt hast ge-
schech dir. Vnd daz kint ist
gesunt warden in der selben
stund. ¶ Vnd da ihesus kam
in daz haus petri da sach er sein
swiger mit dem Ritten. Vnd
er berürt ir hant. vnd da liez
sy der ritt. Vnd sy stünd auff
vnd dient ym. Da ez aber ves-
per ward: da prachten sy ym
vil die tewfel hetten. Vnd er
ausz warf die geist mit dem
wort: vnd all die sich übel ge-
habten macht er gesunt. Daz
erfüllt wurd daz gesprochen
ist durch ysaiam den prophetẽ
sprechenten. Er hat vnser krãck-
hait genamen vnd vnser soch-
ung hat er getragen Da
aber iesus sach vil schar vmb
sich: da hiez er sy gen über den
see. Vnd da gieng czů ym ein
schreyber vnd sprach czů ym
Maister ich volg dir nach wo
du hin gest. Vnd ihesus sprach
czů ym. Die füchs habent grüb
vnd die vögel dez himels habẽt
nest: aber dez menschen sun
hat nicht da er sein haubt hin
naygt. Aber ein ander ausz sei-
nen jungern sprach czů ym. Herr

la mich czům ersten gen vnd
begraben meinen vater. Aber
ihesus sprach czů ym. Volg mir
nach: vnd lazz die toten begra-
ben ir toten Vnd da er auff
gieng in ein schifflen: da volgtē
ym nach sein jungern. Vnd secht
da ward ein grosse bewegung
ym mer: also daz daz schifflen
ward bedeckt mit den tünnen
Aber er slieff. Vnd sein jungern
giengen czů ym. vnd weckten
in auff vnd sprachen. Herr. be-
halt vns wir verderben. Vnd
er sprach czů in. Waz seit ir varch-
tig ir klaingläubigen? Da
stůnd er auff vnd gepot den
winten vnd dem mer. vnd ez
ward ein grosze still. Aber die
menschen wunderten vnd spr-
achen. Wer ist der. wān die wīt
vnd daz mer sind ym gehorsam

Vnd da ihesus über gefůr öb'
daz mer in daz reich gerasenorz:
da luffen gegen ym czwen men-
schen die heten Tewfel vnd gien-
gen auz den grebern. als grawss-
sam: daz nyemant macht für
gen durch den selben weg. Vnd
secht die schryren vnd sprachen.
Waz ist vns vnd dir ihesu gotz
sun? Du pist her kumen vor
der czeit vns czů peinigen. Nu
waz nicht verr von in ein hertt
vil swein waident. Aber die
Tewfel paten in vnd sprachen.

Ist ez daz du vns auz treibst: so
lasz vns in die hertt der swein.
Vnd ihesus sprach czů in. Get.
Vnd sy giengen auz vnd gien-
gen hin in die swein. Vnd secht
mit groszer vngestümkait die
gantz herrtt gieng in daz mer
vnd sturben ym wasser. Aber
die hirten fluchen: vnd kamen
in die stat. vnd sagten die dink
alle. vnd von den die tewfel ge-
habt heten. Vnd secht die gantz
stat gieng ihesu engegen. Vnd
da er sy sach. da paten sy in das
er gieng auz ir gegend.

Daz ix Capitel.

Vnd ihesus gieng
auff in ein schifflen
vnd für über mer:
Vnd kam in sein stat. Vnd secht
sy prachten ym einen pettrisen
ligenten ym pett. Da aber ihe-
sus sach iren glauben. da sprach

er czů dem pettriszen. Sun hab
ein getrawen: dir werdent ver-
geben dein sünd. Vnd secht ett-
lich auz den schreybern die spra-
chen in in selb. Der schilt got.
Vnd da ihesus gesach ir gedänck
da sprach er. Waz gedenckt ir
pösze dinck in ewren herczen?
Waz ist leichter czů sprechen: dir
werdent vergeben dein sünd:
oder sprechen ste auff vnd wan-
del? Daz ir aber wiszt daz des
menschen sun gewalt hat in
der erden czů vergeben die sünd
Da sprach er czů dem pettriszen.
Ste auff vnd nim dein pett: vnd
ge in dein haus. Vnd er stůnd
auff vnd gieng in sein haus.
Da aber daz sachen die schar
da varchten sy in. vnd sy lobten
got der da sölichen gewalt ge-
ben hat den menschen.

Vnd da ihesus für gieng von
dann: da sach er einen menschen
sitzen in dem czoll mit dem namē
Matheum vnd er sprach czů ym
Volg mir nach. Vnd er stůnd
auf. vnd volgt ym nach. Vnd
ist geschechen da er mit ym sazz
czů tysch ym haus: secht da ka-
men vil publican vnd sünder
die saszen mit ihesu vnd seinē
jungern. Vnd da die gleichszuär
daz sachen da sprachen sy czů sei
nen jungern. War vmb izzt ewr
maister mit den offen sündern

vnd mit den genannten sündern
Daz hört ihesus vnd sprach. Ez
ist nicht not der arztten den die
wol müegen: sunder den die sich
übel gehaben. Aber get hin vñ
lernt. waz ist daz ich wil die barm-
hertzikait: vnd nicht daz opfer
Wän ich pin nicht kumen zů
vordern die gerechten. sunder
die sünder ¶ Da giengen zů
im die jungern sohänis vnd
sprachen. War vmb vasten wir
vnd die gleichsnär eusy kliche:
aber dein jungern vastent nicht
Vnd ihesus sprach zů in. wie
müegen die sün der praiwtkams
klagen die weil der praiwtkam
pey in ist. Aber es köment täg
so der praiwtkam von in genamt
wirt. vnd denn werdent sy vas-
ten. wän ir emät in legt ein
zů wyschung eins groben tüchz
in ein altes klaid. wän es nimt
die vollung von dem klaid:
vnd wirt vil pöser swyt. Noch
lassent sy newen wein in alt
pütreich: anders die pütreich
er prestent. vnd der wein wirt
ausgoszen. vnd verderbent
die pütreich. Ser sy lassent
newen wein in new pütreich
vnd sy werdent paide behalten
Da er die dinck redt zů in:
sprach da gieng zů im ein fürst
vnd pett in an vnd sprach. Herr
mein tachter ist nu tod: aber
kum vnd leg dein hant auf
sy. so wirt sy lebendig. Da stund
ihesus auf vnd volgt im nach
vnd sein jungern. Vnd sprach
ein weip die den flutz der plütz
gelitten het zwelf iar die gieng
hinter im zů: vnd berürt den
saum seins klaids. wän sy
sprach in ir selb. Ist es daz ich nur
allain berür sein klaid: so wird
ich gesunt. Vnd ihesus kert
sich vmb. vnd da er sy sach da
sprach er. Tachter hab ein ge-
trawn: dein gelaub hat dich ge-
sunt gemacht. Vnd daz weip
ist behalten warden auf die sel-
ben stund. Vnd da ihesus kume
waz in daz haus der fürsten: da
sach er sy tantzen vnd singen in
pfeiffen vnd die schar tümen.
vnd er sprach. Get hin dan. wän
sy ist nicht tod: sunder sy schläfft
Vnd sy spotten sein. Vnd da daz
volkher aus getriben waz: da
gieng er ein vnd hielt sy pey ir
hant. vnd sprach. Junckfraw
ste auf. Vnd die junckfraw
stund auf. Vnd daz mär gieng
aus in daz ganz lant ¶ Vnd
da ihesus für gieng von dann:
da volgten im nach zwen plint
die schryen vnd sprachen. Er-
barm dich über vns ein sun da-
uid. Da er aber zů haus kam

da giengen czů ym die plinten
Vnd ihesus sprach czů in. Ge-
laubt ir daz ich euch daz müg
tůn. Sy sprachen czů ym. Ja
wir herr. Da berürt er ire au-
gen vnd sprach. Nach ewrem
gelauben geschech euch. Vnd
ir paider augen warden auff
getan. Vnd er verpot in vnd
sprach. Secht daz ez nyemant
wisz. Aber sy giengen auz vñ
vermärten in. in dem selben
gantzen land Da die aber
auz giengen. secht da prachten
sy ym einen menschen der waz
ein stum vnd het den Tewfel.
Vnd da er den tewfel auz gewar-
fen het. da redät der stum. Vnd
die schar heten ein wunder vñ
sprachen. Ez ist nye kainer er-
schinen also in israhel. Aber
die gleichszner sprachen. In
dem fürsten der tewfel da würft
er auz die tewfel. Vnd ihesus
vmb gieng all stet vnd castell
vnd lernet in iren synagogen.
vnd waz predigen daz ewãge-
lig dez reichs. vnd gesunt mach-
end alle plödikait vnd alle
kranckhait. Da er aber sach
die schar da erparmet er sich
über sy. wãn sy waren gemü-
et. vnd ligent als die schaff
die kainen hirten habend.
Da sprach er czů seinen jungern

Ez war dez shnitz ist vil: aber
der arbaiter ist wenig. Dar
vmb so pitt den herren dez sch-
nytz. daz er sennt arbaiter in
sein schnyt Daz x. Capitel

Vnd da er gerüefft
seinen czwelf jun-
gern. da gab er in
den gewalt der vn-
rainigen geist daz sy. sy aus
tryben: vnd daz sy gesunt mach-
ten alle plödikait vnd alle
kranckhait. Aber der czwelf
jungern namen sind die. Der
erst Symon der da haiszt Petrus
vnd Andreas sein brůder. Phy-
lippus vnd Bartholomeus.
Jacobus zebedei. vnd Johãnes
sein prüder. Thomas vnd Ma-
theus der offen sünder. Jacobus
alphei. vnd Thadeus. Symon
chananeus. vnd Judas schari-
othes der in da verraten hat.
Die czwelf sennt ihesus. vnd
gepot in vnd sprach. Ir süllt nit
ab treten in den weg der hayden:
vnd in die stet der samaritan
süllt ir nicht ein gen: sunder
mer get czů den schaffen die da
verdarben sind dez hausz israhel.
Get auz vnd predigt vnd spr-
echt: wãn ez wirt nachen daz
reich der himel. Macht die syech-
en gesunt. erkücket die toten.
rainigt die auzsetzigen. treybt

auz die tewfel. Ir habt es vmb
lüuzt genůmen: so gebt es
auch vmb lüuzt. Ir süllt nicht
beliten golt noch silber. noch
schätz in ewren gürteln. noch
tallchen in dem weg. noch zwe
röch. noch schůch. noch stab.
Wan der arbaiter ist wirdig sei-
ner speis. In welche stat oder
castell ir einget: fragt wer in
ir wirdig sey. vnd da selb be-
leibt pis ir auz get. Aber so ir
in daz haus get so grüst sy vnd
spricht. Der frid sey disem haus
Vnd für war ist daz selb haus
wirdig: so kümt ewr frid auf
es. Ist es aber nicht wirdig: so
chert ewr frid wider zů euch.
Vnd welcher euch nicht auff
nimt. noch ewr red nicht hört:
so get her auz von dem haus
oder von der stat. vnd slacht den
stoub von ewren füzen. Für war
sag ich euch: es wirt vil läzlich-
er dem land sodomorũ vnd go-
morrorũ an dem tag der jung-
sten gerichts wan diser stat.
Sehet ich sennt euch als die
schaff mitten vnder die wolf.
Dar vmb so seit witzig als die
slangen vnd einvaltig als die
tauben. Hüett euch aber vor
den menschen. Wan sy verratend
euch in den Canalien: vnd in
ir synagogen werdent sy euch

geiseln. Vnd für die richter
vnd künig wert ir gefürt vō
meinen wegen. in ein zeugnůz
den vnd den haiden. So sy euch
aber verratent: so gedenckt
nicht wie oder waz ir redt. Wan
euch wirt geben in der selben
stund waz ir reden süllt. Wan ir
seyt nicht die. die da reden süllen:
sunder der geist ewers vaters
der redt in euch. Aber es wirt
ain prüder den andern verraten
in den tod. vnd der vater den sun.
Vnd die sün stent auff wider
die eltern. vnd werdent sy peyni-
gen mit dem tod. Vnd ir wert
gehallet von allen menschen
durch meinen namen. Wer ab
beharrt pis an daz end der wirt
behalten. So sy euch aber durch
ächtent in der stat. fliecht in
ein andrew. Ich sag euch für
war. Ir wert nicht vol enden
die stet in israhel vntz pis daz
menschen sun kümt. Nicht ist
der junger öber seinen maister:
noch der knecht öber seinen her-
ren. Es ist genůg dem junger
daz er sey als sein maister. vnd
der knecht als sein herr. Hert
daz sy den hausvart habent ge-
haissen weltzebub: wie vil mer
sein hausgesind. Dar vmb so
fürchtet sy nicht. Nichtzwicht
ist verpargen daz nicht werd

geöffend: vnd haimlich daz nit
werd zewissen. Daz ich euch
sag in den vinsternüzzen: das
sagt in dem liecht. vnd daz ir
hört in daz or. daz predigt auff
dem dach. Vnd ir süllt sy nicht
fürchten die den leichnam tötent.
aber die sel mügen sy nicht töt-
ten. Sunder mer fürcht den der
sel vnd leib mag verliezen in
die hell. kauffent sy nicht czwo
spercken vmb ein scherpf asse:
Vnd ainer auz den vellt nicht
auf die erden an ewern vater:
Aber die löckh ewrs haubtz sind
all gezelt. Dar vmb so fürcht
euch nicht: ir seyt pesser denn
vil sperckhen. Dar vmb ein ieg-
licher der mein veriechen wirt
vor den menschen: dez wird ich
auch veriechen vor meinē vat'
der in den himeln ist. Ir süllt
nicht gedenckhen: daz ich kumē
sey frid czů pringen auf daz er-
treich. Ich pin nicht kumen frid
czu senden: sunder daz swert.
Wān ich pin kumen ze schaiden
den menschen wider seinen vat':
vnd die tachter wider ir můter.
vnd die snur wider ir swiger:
vnd dez menschen veint wirt sein
haus gesind. Der vater oder
můter mer lieb hat denn mich:
der ist mein nicht wirdig. Vnd
der sun oder tachter über mich
lieb hat: der ist mein nicht wir-
dig. Vnd der nicht nymt sein
Craůtz vnd volgt mir nach: der
ist mein nicht wirdig. Der sein
sel vindt. der verleust sy. Vnd
der sein sel verleust durch mich:
der wirt sy vinden. Der euch en-
pfächt: der enpfächt mich. Vn̄
der mich enpfächt. der enpfächt
den der mich gesennt hat. Wer
enpfächt einen propheten in
dem namen einz ꝓpheten: der
enpfächt den lon dez prophetē.
Vnd der da enpfächt den gerech-
ten in dem namen dez gerechtē:
der enpfächt den lon dez gerech-
ten. Vnd welcher ainem auz di-
sen den mynsten geit ze trinckh-
en allain einen kelch kaltz waz-
zers in dem namen dez jungers:
für war sag ich euch. er verleust
nicht seinen lon. Daz xj. Capitl'

Vnd ez geschach da
ihesus het volpracht
dise red die er waz
pieten seinen czwelf
jungern: da gieng er fürpas
von dann. daz er lernet vnd pre-
digat in iren steten. Da ab'
Johānes gehört het in den pan-
den die werck cristi: da sannt
er czwen auz seinen jungern
vnd sprach czů ym. Pist du der
da künftig ist: oder peyt wir
einz andern. Da antwurtt ihesꝰ

vnd sprach czů in. Get vnd ver-
künt Johãni die dinck die ir ge-
hört vnd gesechen habt. Die
plinten gesechent. die lamen
wandelnt. die auzsetzigen wer-
dent gerainigt. die vngehören-
den die gehörent. die toten stent
wider auf. die armen ewange-
lizirent. vnd sälig ist der. der
nicht geergert wirt in mir.
Da aber die von dann giengẽ
da hůb ihesus an ze sprechen zů
der schar von Johanne. Waz
seyt ir auz gegangen in die wüst
czů sechen einen ror von dem
wint getriben. Sunder waz
seyt ir auz gegangen czů sechen
einen menschen mit linden klay-
dern beklayt. Secht die mit
linden klaydern beklayt sind:
die sind in den häusern der kü-
nig. Sunder waz seit ir auz ge-
gangen czů sechen einen pro-
pheten. Ja ich sag euch auch:
er ist mer dann ein prophet.
Wãn der ist von dem geschribẽ
ist. Nym war ich sennt meinen
engel vor deinen antlitz: der da
wirt beraitten deinen weg vor
dir. ¶ Ich sag euch für war:
daz kain grösser auf gestanden
ist vnter den sünen der frawn
denn Johãnes der tawffer. Der
aber mynner ist in dem reich
der himel: der ist grösser denn
er. Aber von den tagen Johãnes
dez taufferz pis nu. leydet daz
reich der himel not. vnd sy czuck-
ent es mit fräuelichem gewalt
Wãn all propheten vnd gesetz
habent geweissagt vncz auf
iohãnem. Vnd welt ir in auff
nemen. er ist helyas der da künf-
tig ist. Der oren hab czů hören
der hör ez. Wem sol ich aber czů
schätzen vnd geleichen daz ge-
slächt. Ez ist geleich den kinden
die da sitzend an dem margt die
da schreyent czů irem geleichen
vnd sprechent. Wir haben euch
gesungen vnd ir habt nicht ge-
sprungen: wir haben geklagt
vnd ir habt nicht gewainet.
Wãn iohãnes kam noch ezzend
noch trinckent. vnd sy sprechẽt
Secht der mensch ist ein fras
vnd ein weintrincker: vnd ist
ein freunt der offen sünder vnd
der andern sünder. Vnd die
weishait ist gerecht warden
von iren sünen. ¶ Da hůb
ihesus an czů lestern die stet
in den vil seiner tugent waren
geschechen: daz sy nicht heten
gepüzzt. We dir corrozaim.
we dir bethsaida. wann wären
in tyro vnd sydone die tugent
geschechen. die in ew geschehẽ
sind. sy hieten vor czeiten ge-
püzzt in härein klaidern vnd

in aschen. Ich sag ew für war.
tyro vnd sydoni wirt ez leichter
denn euch an dem tag dez jung-
sten gerichtz. Vnd du capher-
naum: numerdumb mainstu
du werst erhöcht pis in den hi-
mel? Du wirst geuydert pis in
die hell: wan wären in sodomis
die tugent geschehen die in dir
geschehen sind: sy wären villeicht
beliben pis in disen tag. Ich sag
dir für war. daz ez leichter wird
dem land der sodomorū an dem
tag dez gerichtz denn dir. In
der tzeit antwurt ihesus vnd
sprach. Ich danck dir vater herr
dez himels vnd der erden: daz du
die dinck hast verpargen vor
den weysen vnd witzigen. vnd
hast sy geöffent den klainen.
Ja vater: wan also waz ez ein ge-
uallen vor dir. Alle dinck sind
mir gegeben von meinem vat'.
Vnd nyemant bekent den sun
denn der vater: noch kainer be-
kennt den vater denn der sun.
vnd der dem ez der sun wil offen-
waren. kumt her tzů mir all
ir die da arbaitent: vnd beswärt
sind. vnd ich wil euch wider hel-
fen. Hebt auff euch mein joch:
vnd lernt von mir. wan ich pin
senftmütig vnd einz diemüti-
gen hertzenz. vnd so wert ir vin-
den rwe ewern selen. Wan mein
joch ist süzz: vnd mein purd ring.

Daz xij. Capitel.

In der tzeit: Da gieng
ihesus an einem
sabbat durch die
sat. Aber sein jungern die wa-
ren hungrig: sy namen die eher
vnd ribens vnd assens. Aber
da die gleichsnär daz sachen. da
sprachen sy tzů ym. Sich dein jun-
gern tůnt daz in nicht tzimt zů
tůn an dem sabbat. Vnd er
sprach tzů in. Habt ir nicht ge-
lesen waz dauid tět da in hungret
vnd die mit ym waren: da er
ein gieng in daz haus gotz. vn
az die prot der fürsetzung. die
ym nicht tzamen tzů essen. noch
den die mit ym waren. nůr al-
lain den priestern? Oder habt
ir nicht gelesen in dem gesetz:
daz an dem sabbat die priester
ym tempel prechent den sabbat.
vnd sy sind doch an sünd. Aber
ich sag euch: daz hie ein groszer
ist denn der tempel. West ir ab'
waz daz ist. ich wil parmhertzi-
kait vnd nicht daz opfer. ir hiett
die vnschuldigen nye verdamt.
Wan dez menschen sun ist auch
ein herr dez sabbatz ¶ Vnd
da er von dann gieng da kam
er in ir synagog. Vnd secht da
waz ein mensch der het ein dür-
re hant. Vnd sy fragten in vnd

sprachen. Ist ez tzimleich an dem
sabbat gesunt machen? Daz
sy in verklagten. Aber er sprach
tzů in. Welcher wirt auz euch
ein mensch der da hab ein schaf:
vnd vellt ez an dem sabbat in
ein grůben. wirt erz nicht hal-
ten vnd auf heben. Wie vil mer
ist ein mensch denn ein schaff.
Vnd also tzimt ez an dem sabbat
gůte dinck ze tůn. Da sprach er
tzů dem menschen. Reckh dein
hant. Vnd er reckht sy: vnd sy
ist wider gegeben der gesunthait
als die ander ¶ Aber die gleichs-
när giengen auz vnd machten
einen Ratt wider ihesum wie
sy in verlüren. Da aber ihesus
daz erkannt: da gieng er wider
von dann. vnd vil schar volgtē
ym nach. vnd er macht sy all
gesunt. Vnd er gepot in. daz
sy in nicht offen war machten
Daz erfüllt wurd daz gesprochē
ist durch ysaiam den propheten
der da spricht. Secht daz ist mein
auz erweltz kint. den ich auz er-
welt han: mein aller liebster.
in dem hat ein wol gevallen ge-
habt mein sel. Ich wird setzen
meinen geist auff in. vnd das
vrtail wirt er verchünden den
haiden. Er wirt nicht kriegen.
noch schreyen. noch nyemant
wirt sein stym hören auff der
strassen. Den geschůtelten ror
pricht er nicht: vnd den riech-
enden lein erlescht er nicht:
pis daz er auz würfft tzů einer
über windūg daz vrtail. Vnd
in seinem namen hoffent die
haiden. Da ward ym gepracht
ein plinter der waz ein stūm
vnd het den tewfel: vnd er macht
in gesunt. also daz er redt vnd
gesach. Vnd die schar erschrack-
hen all vnd sprachen. Numer-
dumb ist daz der sun dauid? Ab
die gleichsznär hörten daz die
sprachen. Der treybt die tew-
fel nicht auz denn nur in beel-
zebub dem fürsten der tewfel.
Da aber ihesus erkannt ir ge-
dänckh: er sprach tzů in. Ain ieg-
lich reich daz getailt ist wider
sich selbs. daz wirt erstört. Vnd
ein iegliche stat oder haus das
getailt ist wider sich selbs. bestet
nicht. Ist nu das sathanas den
sathanas auz treybt: so ist er
getailt wider sich selbs. Wie be-
stet denn sein reich. Vnd ist nu
daz ich in beelzebub auz treyb
die tewfel: in wem auz treybēt
ewr sün. Dar vmb so werdent
sy ewr richter. Ist aber: daz ich
die tewfel auz treyb in dem geist
gotz: dar vmb so kümt in euch
daz reich gotz. Oder wie mag
ein ieglicher gen in eins starcken

mãns haus: vnd ym nemen
seine vas. ez sey denn. daz er den
starckhen vor gepunden hab.
vnd so mag er denn genemen
sein haus. Wer nicht ist mit
mir: der ist wider mich. vnd der
nicht samet mit mir: der tzer-
strät. Dar vmb sag ich euch. Al-
le sünd vnd schelt wort die wer-
dent vergeben dem menschen:
aber der geist der schelt wort
wirt nicht vergeben. Vnd wel-
cher da spricht ein wort wider
den sun dez menschen: dem wirt
ez vergeben. Der aber spricht
wider den heiligen geist: ez wirt
ym nicht vergeben. noch in di-
ser werlt. noch in der künftigen
Oder macht einen gůten paum
vnd sein frucht gůt. Oder macht
einẽ pösen paum vnd sein fr-
ucht pöz. Sicherlich pey der
frucht wirt der paum bekãnt.
Ir vipern geslächt. wie mügt
ir gůt reden so ir pöz seyt. Auz
vber flüzzickait dez hertzen redt
der munt. Der gůt mensch võ
dem gůten schatz seins hertzen
für pringt er gůte dinck: vnd
der pöz mensch von dem pösen
schatz seins hertzen für pringt
pöze dinck. Aber ich sag euch:
daz von einem ieglichen müszi-
gen wort daz die menschen re-
dent werdent sy wider rechnũg
geben da võ an dem tag dez jũg-
sten gerichtz. Wãn in deinen
worten wirst du gerecht gema-
cht. vnd auz deinen wortẽ wirst
du verdampt. Da antwur-
ten ym ettlich auz den schreybern
vnd gleichsnärn vnd sprachen
Maister. wir wellen ein tzaichẽ
von dir sechen. Da antwurtt
er vnd sprach tzů in. Die pöz ge-
purd vnd eprüchig. die sůcht
ein tzaichen: vnd ir wirt kain
tzaichen geben. dẽn daz tzaichen
Jonas dez propheten. Wãn als
Jonas waz in dem pauch des
mer visch Ceti drey tag vnd drey
nacht: also wirt dez menschen
sun in dem hertzen dez ertreichs
drey tag vnd drey nacht. Die
mãn von nyniuen werdent
auff sten in dem jungsten ge-
richt mit diser gepurd vnd ver-
dampnent sy: wãn sy tẽten
půsz in der predig Jonas. vnd
secht mer dẽn Jona ist hie. Die
küngin von oster land wirt
auff sten in dem jungsten gericht
mit der gepurd. vnd wirt sy ver-
dampnen. wãn sy kam von
den enden dez ertreichs ze hören
die weishait salomans. vnd
secht mer dẽn saloman ist hie.
So aber der vnrain geist auz
get von dem menschen: so wã-
delt er durch die dürren stett

vnd sůcht rů vnd vindt ir nicht
So spricht er. Ich wil wider kern
in mein haus von dem ich auz
pin gegangen. so kumt er vnd
vint ez lär. mit pesm gerainigt
vnd gezziert. So get er vnd
nymt siben ander geist pöser
dēn dis. vnd sy gend ein vnd
wanent da. vnd werdent dez
menschen lezte dinck pözer
dēn die ersten. Also wirt auch
geschehen der gepurd aller
pözzten. Da ihesus dānoch
redet czů der schar: secht sein
můter vnd sein prüder stůnden
hie foren vnd wolten mit ym
reden. Da sprach aber ainer
czů ym. Sich dein můter vnd
dein průder stent da vor vnd sůch-
ent dich. Da antwurt er dem.
der ym daz sagt vnd sprach.
Welche ist mein můter. vnd
wer sind mein prüder. Vnd er
reckht sein hant in sein junger
vnd sprach. Secht mein muter
vnd mein prüder. Wān welch'
tůt den willen meins vaters
der in den himeln ist: der selb
ist mein prüder. vnd mein swest'
vnd auch mein můter.

Daz xiij. Capitl'

Il dem tag gieng
ihesus auz von
dem haus. Vnd
saz czů dem mer
Vnd vil schar kamen czů ym.
Also daz er in ein schefflen gieng
vnd saz. Vnd die schar stůnden
all an dem gestad. vnd er redet
vil czů in. in gleichnüszen vnd
sprach. Secht er get auz der da
säet ze säen seinen samen. Vñ
da er säet. da viel ain tail des
samens neben dem weg. vnd
kamen die vogel dez himels vñ
azzen in. Aber die andern vielē
in die stain da sy nicht vil ertrichs
heten. vnd czů hant sind sy auf
gegangē. wān sy nicht habēt
die tyeff dez ertrich. Aber die
sunn gieng auf vnd hat sy ver-
prennt. wān sy heten nicht wurtz
vnd sind verdarrt. Aber die
andern vielen in die dorn. vnd
wůchsen die dorn. vnd habēt
ez ersteckt. Aber die andern vi-
elen in ein gutz ertrich vnd ge-
wūnen frucht. ettlich hundert
veltig. ettlich sechtzigk veltig.
vnd ettlich dreyszigk veltig.
Der oren hab czů hören der hör.
Da giengen czů ym die jungern
vnd sprachen. War vmb redest
du in gleichnüszen czů in. Da
antwurtt er vnd sprach czů in.
Euch ist gegeben czů erkennē
die haimlikait dez reich gotz:
aber den ist ez nicht gegeben.
Wān der da hat dem wirt gege-
ben. vnd er wirt über flüzzig

sein. Aber wer nicht hat: vnd
daz das er hat daz wirt genomē
von ym. Dar vmb red ich in
gleichnüszen czů in: daz die sech-
enten nicht sechen. vnd die
hörenten nicht hören noch ver-
sten: daz in in erfüllt wurd die
weissagūg ysaia der da spricht.
Mit dem gehörn dez orens wert
ir hören. vnd wert ez nicht ver-
sten. vnd ir sechenten wert sech-
en. vnd wert ez nicht sechen.
Wān daz hertz dicz volks ist v̄-
grobt. vnd mit den oren hörēt
sy swärklich. vnd ire augen
habent sy czů getan. daz sy mit
den augen nicht sechen. vnd
mit den oren hören. vnd mit
dem hertzen versten. vnd daz sy
bekert werden. vnd daz ich sy
gesunt mach ¶ Aber ewre
augen sind sälig. wān sy sech-
ent. vnd ewre oren wān sy hö-
rent. Wān ich sag euch wär-
lichen: daz vil propheten vnd
gerechter habent begert czů
sechen die dinck die ir secht:
vnd sy habent sy nicht gesech-
en. vnd hören daz ir da hört vñ
sy habent ez nicht gehört. Aber
ir süllt hören die gleichnüsz
dez säenten. Ein ieglicher der da
hört daz wort dez reichs vnd ez
nicht verstet. so kümt der pöz
vnd czuckht daz da gesäet ist
in seinem hertzen: daz ist das
pey dem weg gesäet ist. Aber
daz auff die stain gesäet ist. daz
ist der. der da hört daz wort. vñ
ez czů hant mit fräuden enpfächt.
Aber er hat kain wurtz in ym:
sunder er ist czeitlich. Da aber
trübsal vnd durchächtūg ge-
schach von dez wortz wegen.
da ward er cze stund ge ergert
Der aber gesäet ist in die dorn:
daz ist der. der da hört daz wort.
vnd die sargsamkait diser
werlt. vnd die trügnüsz des
reichtūgz ersteckt daz wort.
vnd ez beleibt an frucht. Der
aber in daz gůt ertrich gesäet
ist. daz ist der. der da hört das
wort. vnd verstet ez. vnd frucht
pringt: vnd macht czwar et
tlichs hundert veltig. etlichs
aber sechtzig veltig. ettlichs
aber dreyssig veltig ¶ Ein
andren gleichnüsz legt er in
für vnd sprach Daz reich der
himel ist geleich einē menschē
der da säet gůten samen in sei-
nen ackher. Da aber die mē-
schen slieffen: da cham sein
veint vnd säet dar über raten
in mitten dez waitzens vnd
gieng hin. Da aber daz korn
gewůchs vnd frucht het ge-
pracht da erschinen auch die
raten. Aber die knecht des

hausvaters giengen czů vnd
sprachen czů ym. Herr. hastu
nicht gůten samen gesäet in
deinē ackher: von wān hat er
den raten? Vnd er sprach czů
in. Der veintig mensch hat
daz getan. Aber die knecht
sprachen czů ym. Wildu wir
gen vnd samen ez. Vnd er sprach
Nicht. Daz ir villeicht icht sā-
met den raten: vnd da mit auch
auz raůtt den waitzen. lat sy
payde wachsen pis czů dem snit:
vnd in der czeit dez snitz sprich
ich czů den snitern. Sāmet czů
dem ersten den raten. vnd pintt
in czu garben czů verprēnen:
aber den waitzen sāmet in mei-
nen stadel ¶ Ein andren gle-
ichnüsz legt er in für vnd sprach
Daz reich der himel ist geleich
einem senf korn: daz da nymt
ein mensch vnd säet ez in seinē
ackher. das daz mynst ist vnder
allē samē. So ez ab' gewechst so ist
ez grösser den alle kräuter: vnd
wirt ein paum. also daz die vo-
gel dez himels kument. vnd
wanent in seinen esten ¶
Ein andre gleichnüsz redt er
czů in. Daz reich der himel ist
geleich einē vrhab daz ein weib
nam vnd hat ez verpargen in
dem melb dreyer melb: pis ez
allez gehefelt ward. Dise dink

alle hat ihesus geredt in gle-
ichnüsz czů der schar: vnd an
gleichnüsz redt er nicht mit
in. daz erfüllt wurd daz da ge-
sprochen ist durch den prophe-
ten der da spricht. Ich tů auff
meinen munt in gleichnüszen:
vnd ich auz ruczt die verpar-
gen ding vō angeng der werlt
¶ Da liesz ihesus die schar
vnd kam ins haus. Vnd sein
jungern giengen czů ym vnd
sprachen. Leg vns auz die ge-
leichnüsz dez ratens dez ackhers
Da antwurt er vnd sprach. Der
da säet den gůten samen der
selb ist dez menschen sun. Aber
der ackher ist die werlt. Aber
der gůt sam sind die sün dez reichs
Aber der raten sind die sün der
pozzhait. Aber der veint der
den raten gesäet hat daz ist der
tewfel. Aber daz schnit ist daz
end der werlt. Aber die schnit'
daz sind die engel. Dar vmb
gleich alz der raten wirt gesā-
met vnd in dem fewr wirt ver-
prennt: also wirt ez an dem
end der werlt. Dez menschen
sun wirt sein engel senden:
vnd sy werdent sāmen von sei-
nem reich alle ergerūg. vnd
sy die da tůnt pozzhait die sel-
ben schikhent sy in den ofen
dez fewrs. Da wirt wainen

vnd grisgramen der tzen. Dan
so werdent scheinen die gerech-
ten alz die sun in dem reich irs
vaters. Der oren hab tzů hören
der hör. Daz reich der himel
ist geleich einem verpargen
schatz in einem ackher: den da
vindt ein mensch vnd verpirgt
in. vnd von fräwden wegen
dez get er vnd verkaufft allez
daz er hat vnd kaufft den ackh'
Aber so ist geleich daz reich der
himel einem menschen einem
kaufman: der da sůcht gůt mar-
gariten. Vnd so er aber vindt
einen edeln margariten: er get
hin vnd verkaufft alle ding
die er hat vnd kaufft in. Aber
so ist geleich daz reich der himel
einem garen gesenkht in das
mer: daz da samet auz allen ge-
slächten der visch. Da ez vol was
da tzugen sy ez her auz. vnd saz-
zen an daz gestad: vnd erwelten
die gůten in ire väszer. aber die
pözen liezzen sy her auzzen. Al-
so wirt ez an dem end der werlt
Die engel werdent auz gen vnd
werdent die pözen schaiden vō
dem mittel der gerechten: vnd
sentend sy in den ofen dez fewrs
Da wirt wainen vnd grisgra-
men der tzen. Habt ir die ding
alle verstanden? Sy sprachen
tzů ym. Ja wir. Er sprach tzů
in. Dar vmb ein ieglicher ge-
lerter maister in dem reich der
himel ist geleich einē menschē
der da ist ein hausvater: der da
pringt von seinem schatz newe
vnd alte. ¶ Es geschach da
nu ihesus vol pracht die gleich-
nüzz: da gieng er von dann.
Vnd kam in sein vaterland.
vnd lernet sy in iren synagogē.
also daz sy wunderten vnd spr-
achen. Von wān kumt dem
die weishait. vnd die kraft. Ist
der nicht eins schmyds sun?
Ist nicht sein můter gehaizzen
maria. vnd sein prüder Jacobus
vnd Joseph. vnd symon vnd
Judas? Vnd sein swestern sind
sy nicht all pey vns? Vō wān
kument dem dise ding alle?
Vnd also waren sy geergert
an ym. Aber ihesus sprach tzů
in. Es ist kain prophet an er:
denn nur in seins vaterland.
vnd in seinem haus. Vnd tēt
da nicht vil tugend von irs
vngelaubenz wegen.

Daz xiiij Capitel

In der tzeit: Da hö-
ret herodes ein
fürst über vier
land den lewnten von ihesu:
vnd sprach tzů seinen kinden
Daz ist Johannes der tauffer.
Er ist erstanden von den toten

vnd dar vmb so werdent tugēd
in ym gewarcht. Aber hero-
des hielt Johānem. vnd pant
in. vnd legt in in den kärcher.
von herodiam wegen seins
prüders haus frawen. Wān
Johānes sprach czů ym. Dir
czymt nicht sy czů haben. Vñ
er wolt in tötten da varcht er
daz volk. wān sy hielten in alz
einen propheten. Aber an dem
tag der gepurt herodis. da
sprang die tachter herodiadis
in der mitt. vnd daz geviel dem
herodes. Vnd er gelobt ir pey
dem ayd ze geben alles daz sy
vodret vō ym. Vnd sy ward
vor gemant von irr můter:
sy sprach gib mir auf einem
tälier daz haubt Johānes dez
tauffers. Vnd der künig wart
betrübt. vō dez ayds wegen.
vnd von der wegen die da
pey ein ander sazzen. hies er
irs geben. Vnd er sānt vnd
enthaubt Johānem in dem
kärcher. Vnd sein haubt ist
gelegt auf ein tälier: vnd ge-
geben der Junckfrawen. vnd
sy trůgs irr můter dar. Vnd
sein jungern giengē czů vnd
namen seinen leichnam. vnd
begrůben in. Vnd kamen vñ
verkünten ez ihesu ¶ Da
ihesus daz gehört het da schied
er von dān in einem schifflein
an ein wüste stat beseitz hin
hinder. Vnd da die schar das
hörten da volgten sy ym nach
czů füssen von den steten. Vnd
er gieng auz da sach er ein grosze
schar. vnd er erparmet sich
über sy. vnd macht ir siechen
gesunt. Da ez aber vesper ward
da giengē sein junger czů ym
vnd sprachen. Es ist hie ein
wüste stat: vnd die weil ist ie-
czund vergangē. Lazz die schar.
daz sy gen in die castell vnd in
speis kauffen. Aber ihesus
sprach czů in. Sy habent nicht
nötigs ze gen. Gebt ir in ze
ezzen. Sy antwurten ym. Wir
haben nicht dēn nur fünf prot
vnd czwen visch. Er sprach czů
in. Pringt mir die her. Vnd da
er die schar hiez sitzen auf daz
häw. da nam er die fünf prot
vnd die czwen visch. vnd sach
auf in den himel er gesegnet
sy vnd prachs. vnd gab den
jungern die prot: aber die jū-
ger gabens den scharen. Vnd
sy assen all. vnd wurden sat.
Vnd sy hůben auf die übrigen
prokchen czwelf körb vol. Aber
die czal der ezzenden waz fünf
tausent mān: auz genamen
weyb vnd kind. Vnd ze hāt
hies ihesus sein junger auf

gen in ein schifflen vnd vor ym
varen über mer: pis daz er die
schar liezz. Vnd da nu die schar
gelazzen waz: da gieng er auf
in einen perkh allain cze peten
Da ez aber vesper ward: da
waz er allain da. Aber daz schif-
flen ward gestozzen mitten in
dem mer von den tünnen. Wan
der wint waz widerwärtig.
Aber in der vierden wachūg der
nacht da kam er czů in: vnd
wandlet auf dem mer. Vnd
da sy in sachen auf dem mer
wandeln: da wurden sy betrübt
vnd sprachen. Wan ez ist ein
trügnüsz. Vnd vor varchten
schryren sy. Vnd cze hant redt
ihesus mit in vnd sprach. habt
ein getrawen. Ich pins: ir süllt
euch nicht fürchten. Da antwurt
petrus vnd sprach. Herr pist
duz: so haiz mich kumen czů
dir auf dem wazzer. Vnd er
sprach. kum her. Vnd petrus
gieng auz dem schifflen vnd
wandlet auf dem wazzer das
er kam czů ihesum. Da er aber
sach den starcken wint. da varcht
er ym. Vnd da er ward synkhē:
da schray er vnd sprach. Herr
behalt mich. Vnd cze hant da
rekcht ym ihesus die hant vñ
begraif in: vnd sprach czů ym
Du klain gelaubiger: war vmb
hastu geczweifelt. Vnd da sy
auf gangen waren in daz schif-
flen: da hört der wint auf. Die
aber in dem schifflen waren:
die kamen vnd anpetten in vñ
sprachen. Wärlich du pist gotz
sun.

Und da sy über gefüren: da
kamen sy in daz lant genesar.
Und da in erkanten die mān
der selben stat. da santen sy in
daz gantz reich: vnd prachten
ym all die sich übel gehabten.
Und sy paten in: daz sy doch nur
den saum seins klaids berür-
ten. Und alle die in berürten.
die wurden behalten.

Daz xv. Capitel

Da giengen tzů
ym von ierusa-
lem die schrey-
ber vnd die gl-
eichsnär vnd sprachen. War
vmb über gent dein jungern
die gesetz der alten? Wān sy
waschent ir hent nicht: so sy
daz prot ezzend. Aber er antwurt
vnd sprach tzů in. War vmb
über get auch ir daz gepot gotz:
von ewr gesetz wegen. Wann
got gesprochen hat. Er deinē
vater vnd dein můter. Und wer
übel spricht vater oder můter:
der sol sterben dez todes. Aber ir
sprecht. Welcher spricht tzů
vater oder tzů můter. welche
gab auz mir ist frumt dir: vñ
er ert nicht seinen vat' oder sei
můter: vnd ir habt irr gemacht
daz pot gotz durch ewr gesetz
Ir gleichsnär: ez hat wol ge-
weyssagt von euch ysaias da
er spricht. Daz volk ert mich
mit den lebsen: aber ir hertz
ist verr von mir. Aber sy erēt
mich an sachh: sy lernent die
ler vnd gepot der menschen.
Und er rüfft den scharen tzů
ym: vnd sprach tzů in. Hört vñ
verstet. Daz da ein get in den
munt daz vervnrainigt den
menschen nicht: sunder daz da
auz get auz dem munt daz ver
vnrainigt den menschen. Da
giengē tzů sein jungern vnd
sprachen tzů ym. Waistu das
die gleichsnär ge ergert sind
da sy daz wort habent gehört?
Da antwurt er vnd sprach. Ein
iegliche pflantzūg die nicht ge-
pflantzt hat mein himlischer
vater die wirt auz geraütt. Ver-
lazz sy. Sy sind plint: vnd plintē
fürär. Ist aber daz ein plinter
einem plinten den weg tzaigt:
so vallent sy payd in die grůben.
Da antwurt Petrus vnd sprach
tzů ym. Leg vns die gleichnüsz
auz. Da sprach er. Noch seit ir
an verstäntnüsz? Verstet ir
nicht. daz allez daz da get in den
munt daz get in den pauch. vnd
get tzů stůl auz? Aber die da
gent von dem munt: die gent
auz dem hertzen. vnd die selben
vnrainigent den menschen.
Wān auz dem hertzen gent pöz

gedänkh · manlleg · ewrechen ·
vul · aüsch · diebstal · valsche zeug-
nüzz · schelt wort · Daz sind die
ding die den menschen vurain-
geut · Aber mit vngewaschē
henden ezzen · daz vurainigt den
menschen nicht. U nd ihesus
gieng auz von dan · vnd zoch
in die gegent tyri vnd sydonis.
Vnd secht da waz auz gangen
ein weib ein haidnin von den
selben enden · sy schray vnd spra-
ach zů ym · Erparm dich über
mich herr sun dauid · mein toch-
ter wirt übel gepeinigt von
dem teufel · Er antwurt ir nicht
ain wort · Vnd sein jungern
giengen zů vnd baten in vnd
sprachen · laz sy wan sy schreit
nach vns · Aber er antwurt vn
sprach · Ich pin nicht gesent
denn nur zů den schafen die
da verdarben sind von dem hau
israhel · Vnd die kam vnd pett
in an vnd sprach · Herr hilf
mir · Er antwurt vnd sprach
Ez ist nicht gůt daz man nem
daz prot der kind vnd ez laz den
hunden · Vnd sy sprach · Ja herr
Nu ezzent doch die welff vō den
prozen die da vallent von dem
tysch ir herrē · Da antwurt
ihesus vnd sprach zů ir · O weib
wie groz ist dein gelaub · dir
geschech alz du wild · Vnd ir
tochter ist gesunt warden auf
die selben stund. C Vnd da
ihesus von dan gieng · da kam
er zů dem mer galylee · Vnd
er gieng auf in den perch · vnd
saz da · Vnd da giengen zů ym
vil schar · die heten pey in stum-
men · lam · plint · krankh · vnd
ander vil · vnd die wurffen sy
zů seinen füzzen · Vnd er macht
sy all gesunt · also daz die schar
wundreten · da sy die stummen
sachen reden · vnd die lamen
wandeln · die plinten sehen ·
vnd machten groz den got isra-
hel. A ber ihesus rüfft seine
jungern vnd sprach · Ich erparm
mich über die schar · wan sy
harrent iezund den dritten tag
pey mir · vnd habent nicht daz
sy ezzent · Vnd ich wil sy nicht
vastend lazzen gen · daz sy nicht
ab nemen auf dem weg · Vnd
die jungern sprachen zů ym ·
Von wan chument vns so vil
prot in der wüst · daz wir ein
söliche schar erlaten · Vnd ie-
sus sprach zů in · Wie vil prot
habt ir · Vnd sy sprachen · Syben ·
vnd ein wenig visch · Vnd er ge-
pot der schar daz sy lazzen auf
die erd · Vnd er nam die syben
prot vnd die visch · vnd danckt
seinem vater · prachs vnd gab
sy seinen jungern · vnd die jun-

gern gabenz dem volk. Vnd sy
azzen all: vnd wurden ersatt.
Vnd das über belaib von den
prockhen. hůben sy auf syben
körb vol. Aber der die da azzē
waren vier tausent menschē.
auz genamē die klainen vnd
die weib. Vnd da er die schar
gelazzen het. da gieng er auff
in ein schifflen: vnd cham in
die end magedan.

Daz xvj Capitl'

Vnd da giengen
czů ym die glei-
chsner vnd die
sadutei vnd ver-
süchten in: vnd paten in daz
er in ein czaichen von himel
czaiget. Da antwurt er vnd
sprach czů in. So ez abent ist
worden so sprecht ir: ez wirt
haitter. wān der himel ist rot.
Vnd dez margens: hewt vnge-
witter. wān der himel scheint
trüb. Also erkennt ir czů vrtai-
len daz angesicht dez himels:
aber die czaichen der czeit mügt
ir nicht wizzen. Die pöz gepurt
vnd die eprüchig sůcht czaich-
en: vnd ir wirt kain czaichen
gegeben. denn daz czaichen dez
propheten Jonas. Vnd er liez
sy vnd gieng von dann. Vnd
da sein jungern kamen über
mer: da heten sy vergezzē prot
czů nemen. Vnd er sprach czů
in. Secht vnd hüett euch vor
dem vrhab der gleichsner vnd
der sadutei. Da gedachten sy
vnd sprachen in in selb: das
wir kain prot haben genamē
Da aber ihesus daz erkant da
sprach er czů in. Waz gedenckt
ir vnter euch ir klain geläubi-
gen: daz ir nicht prot habt.
Verstet ir noch nicht. noch ge-
denckt ir nicht der fünf prot:
in die fünf tausent menschē
vnd wie vil körb ir genamen
habt. Noch der syben prot in
die vier tausent menschē vñ
wie vil körb ir genamē habt:
War vmb verstet ir nicht daz
ich euch nicht von prot han
gesagt. hüet euch vor dem vr-
hab der pharisei vnd sadutei.
Da verstůnden sy daz er nicht
gesprochen het sich cze hüettē
vor dem vrhab dez protz: sunder
vor der ler der pharisei vnd sa-
dutei. Ihesus kam in die
gegent cesaree phylippi. vnd er
fragt sein jungern vnd sprach.
Wen sprechent die menschen
dez menschen sun sein: Da sprach-
en sy. Ettlich johānem den tauf-
fer. aber ettlich helyam. die
andern aber jeremiam. oder
ainen auz den propheten. Jesus
sprach czů in. Wen sprecht aber

ir der ich sey. Da antwurt symō
petrus vnd sprach czů ym. Du
pist cristus dez lebentigen gotz
sun. Da antwurt aber ielus
vnd sprach czů ym. Hälig pist
du symon bariona: wan fleisch
vnd plut hat dir daz nicht ge-
öffent: sunder mein vater der
in den himeln ist. Vnd ich sag
dir: wan du pist petrus. vnd
auf den stain wil ich pawen
mein kirchen. Vnd die porten
der hell mügent nicht wider sy.
Vnd ich gib dir die schlüzzel dez
himel reichs. Vnd alles daz du
pintest auf der erden: daz wirt
gepunten in den himeln. vnd
alles daz du entpintest auf der
erden: daz wirt auch entpunten
in den himeln. ¶ Da gepot
ielus seinen jungern: daz sy es
nyemant sagten. daz er wär ie-
lus cristus. Dar nach hüb ielus
an czů zaigen seinen jungern:
daz er müst gen czů ierusalem.
vnd vil leiden von den eltern.
vnd schreibern. vnd fürsten der
priester. vnd getött werden:
vnd an dem dritten tag wider
ersten. Vnd petrus nam in.
vnd hüb an in ze strafen vnd
sprach. Herr daz sey ferr vō dir:
daz gelischeh dir nicht. Da kert
er sich vmb vnd sprach czů petro.
Gt nach mir tewfel. du pist mir
ein ergernüzz: wan du verstest
nicht die ding die got sind:
sunder die ding die der menschē
sind. Da sprach ihelus czů seinē
jungern. Wer nach mir kumē
well: der verlaugen sein selbs.
vnd heb auf sein creuz vnd
volg mir nach. Wer aber sein
sel behalten wil. der verleust
sy. Wer aber sein sel verleust
durch meinē willen: der wirt sy
vinden. Wan waz ist es dem me-
schen nütz daz er die werlt alle
gewint: aber an seiner sel ley-
der er mangel? Oder waz werch
selz geit der mensch vmb sein
sel? Aber dez menschē sun ist
kunftig in der glori seines vaters
mit seinen engeln: vnd denn
gibt er einē iegliche nach sei-
nen werkhen. Für war sag ich
euch. es sind etlich vō den die
hie stent: die nicht verlüchen
werdent den tod. piz daz sy sechē
dez menschen sun kumen in sei-
nem reich. Daz xvij Capitel.

Vnd nach sechs
tagen. da nam
ihelus petrum
vnd iacobum
vnd iohanem
seinen prüder: vnd fürt sy auf
einen hochen perch beleyte. vnd
er ward verwandelt voz in. Vn
sein antlitz schain als die sun:

aber seine klaider sind weys
warden als der schne. Vnd secht
da erschain in moyses vnd hely-
as. die redten mit ym. Aber
petrus der antwurt vnd sprach
czů ihesus. Herr vns ist gůt
hie cze sein. Wildu so machen
wir hie drew tabernakel: dir
ains. moysi ains. vnd helye
ains. Da er dannoch redet: secht
ein liechte wolkhen vmb gab
sy. Vnd secht ein stym von der
wolkhen die sprach. Daz ist
mein lieber sun. in dem ich mir
wol gevallen hab: den süllt ir
hörn. Vnd da die jungern daz
hörten. da vielen sy auf ire an-
ticz: vnd varchten in gar hartt.
Vnd iesus gieng czů in vnd be-
rüret sy vnd sprach czů in. Stet
auf. ir süllt euch nicht fürchtē.
Sy hůben auf ire augen: sy
sachen nyemāt denn allain ie-
sum. Vnd da sy herab giengen
von dem perg. da gepot in iesus
vnd sprach. Nyemant sagt die
gesicht. pis daz der sun dez men-
schen von den toten wider erste.

Und sein jungern fragten in
vnd sprachen. Waz sagent die
schreyber daz helyas müzz czů
ersten kumen? Da antwurt
er vnd sprach czů in. Czwar he-
lyas ist künftig: vnd wirt alle
dinck wider pringen. Aber ich
sag euch: daz helyas yetzund
kumen ist. vnd sy habent in
nicht erkent. sunder sy habent
in ym getan waz sy wolten. Al-
so wirt auch dez menschen sun
võ in gemartert. Da verstůn-
den die jungern. er hiet in von
Johãnes dem tauffer gesagt.
Vnd da er kam czů der schar. da
gieng czů ym ein mensch der vi-
el vor ym nider an die knye vnd
sprach. Herr erparm dich über
meinen sun. wãn er ist mãnig
vnd wirt übel gemartert. Wãn
er vellt offt ins fewr. vnd dick
in wazzer. Vnd ich han in pracht
deinen jungern: vnd sy machtẽ
in nicht gesunt machen. Jesus
antwurtt vnd sprach. O du vn-
gelaubige gepurt vnd verker-
te: die weil ich pey euch pin:
wie lang leid ich ew. Pringt
den her czu mir. Vnd ihesus der
strafft in: vnd der tewfel gieng
her auz von ym. Vnd daz kint
ward gesunt auf die selben
stund. ¶ Da giengen die jun-
gern czů ihesus haimlichen vnd
sprachen. War vmb machten
wir in nicht auz treyben. Jhesus
sprach czů in. Von ewrs vnge
laubens wegen. Wãn ich sag
euch wärlichen: vnd hiett ir nur
einen glauben alz ein senf korn.
ir sprächt czů dem perg ge hin
über. vnd er gieng über hin.
vnd euch wär nichtz vnmüg-
lich. Aber daz geslächt wirt
nicht auz getriben: dẽn durch
peten vnd vasten. ¶ Da sy sich
aber wider vmb kerten in ga-
lylea: da sprach iesus czů in.
Dez menschen sun wirt vkaufft
in die hent der menschen. vnd
sy werdent in tötten. vnd an
dem dritten tag wirt er wider
ersten. Vnd sy sind gar vast
betrübt. Und da sy kamen
in capharnaum: da giengen
czů petro die den czol namen
von der marckh. vnd sprachen
czů ym. Ewr maister hat den
czol nicht gelözt. Er sprach. Ja
ez ist also. Vnd da er ein gieng
in daz haus: da für kam in iesus
vnd sprach. Waz gedunckt
dich symon. Die künig dez er-
trichs von welhen nement sy
den czol oder den czins: võ iren
sünen. oder von den frömden?
Vnd er sprach. Von den frömdẽ.
Da sprach iesus czů ym. Dar
vmb so sind die sün frey. Daz

wir sy aber nicht ergern: So
ge hin tzů dem mer. vnd lazz den
angel dar ein. Vnd den visch der
tzů dem ersten her auf get den
nym: vnd tů ym auf seinē mūt
vnd so vindest du einen pfen-
ning. Den nym: vnd gib in für
mich vnd für dich. Daz xviij.
Capitel.

In der weil gien-
gen die jungern
tzů iesum vnd
sprachen. Wer
mainstu der grözzer ist in dem
reich der himel? Da rüefft ie-
sus einem klainen: vnd stellt
in mitten vnter sy. vnd sprach.
Wärlichen ich sag euch. Nur ir
wert bekert. vnd wert geleich
alz die klainen: so get ir nicht
in daz reich der himel. Vnd dar
vmb ein ieglicher der sich dye-
mütigt alz der klain: der ist der
grözzer in dem reich der himel.
Vnd wer da nymt ainen sölichē
klainen in meinem namen:
der nymt mich. Wer aber ainē
ergert auz disen kindlēn aller
klainsten. die in mich gelaubēt:
ez wär wol daz ym ein kinpakh
ein eslin gehenkht wurd an
seinen hals vnd gesenckt in
die tyeff dez mers. Wee der werlt
von ergernüzz. Wān ez ist not
daz ergernüzz kömēt. Aber
doch we dem menschen: durch
den ergernüzz kümt. Ob dich
aber dein hant oder dein füz er-
gert: schneyd in ab vnd würf
in von dir. Wān dir ist gůt ein
gen tzů dem leben hinkent oder
lam: denn tzwo hent oder tzwen
füzz haben vnd gesēnt werden
in daz ewig fewr. Vnd ist das
dich dein aug ergert: so prich
ez auz vnd würffs von dir. Dir
ist gůt mit ainem augen gen
tzů dem leben: dēn tzway augē
haben gesennt in die hell des
fewrs. Secht daz ir nicht ainen
verdamt auz disen klainen.
Wān ich sag euch: daz ir engel
allweg sechent den anplikh
meins vaters der in den himeln
ist ¶ Wān dez menschen sun
ist kömen tzů behalten daz da
verdarbē waz. Waz gedunkht
euch? Ob ainer hiet hundert
schaff: vnd ains auz in das
gieng irr: lat er nicht die
lxxxxviiij an den pergen. vnd
get sůchen daz da geirrt hat?
Vnd ob daz geschicht daz er ez
vindt: für war sag ich euch.
daz er sich mer fräwt auf es:
dān auf die lxxxxviiij die da
nicht geirrt habent. Also ist
ez nicht der will vor ewrem va-
ter der in den himeln ist: daz ai-
ner verderb auz disen klainen

Ob aber dein průder wider dich
sünnt · so ge vnd straff in tzwisch=
en dein vnd ym allain · Ist es
daz er dich hört: so hast du ge
wünnen deinen průder · Ob er
dich aber nicht hört · nym tzů
dir ainen oder tzwen · daz in dem
mund tzwaier oder dreyer tzeu=
gen beste allez wort · Ob er sy
nicht höret: so sag ez der kirchē
Wär aber daz er die cristenhait
nicht höret: so sey er dir als ein
hayden vnd alz ein offner sün=
der · Ich sag euch für war: Weliche
ir pintt auf dem ertreich · die
werdent auch gepunten in dem
himel: vnd weliche ir enpint
auf dem ertreich · die werdent
auch enpunten in dem himel ·
Ander waid sag ich euch: ob
tzwen auz euch ain mütig wä=
ren auf dem ertreich · von einē
ieglichen ding waz sy päten
daz wurd in von meinem vater
der in den himeln ist · Wān wo
tzwen oder drey gesāmt sind in
meinem nam: da pin ich mitten
vnter in · Da gieng petrus tzů
ym vnd sprach · Herr: wie offt
sünntt mein průder wider mich:
vnd ich vergib yms? Pis tzů sy=
ben maln? Jhesus sprach tzů
ym · Ich sag dir nicht pis tzů sy=
ben maln: sunder pis tzů syben
vnd sybentzigk maln · Dar

vmb so ist tzů geleicht daz reich
der himel einem menschen: der
da wolt rechnūg legen mit sei=
nen knechten · Vnd da er an hůb
rechnūg tze legen: da ward ym
ainer für pracht der waz schul=
dig tzechen tausent pfunt · Da
er aber nicht het von dem er wi=
der gäb: da hiez in sein herr ver=
kauffen vnd sein hausz frawen
vnd die sün · vnd alle dinck die
er het vnd wider geben · Aber
der knecht viel nider vnd pat
in vnd sprach · Hab gedultikait
in mich · vnd ich wil dir die dīk
alle wider geben · Aber der herr
erparmet sich dez knechtz vnd
liez in: vnd die schuld liez er
ym · Da der knecht aber her auz
gieng · da vand er ainen seiner
mit knecht · der waz ym schul=
dig hundert pfēning · vnd er
hielt in vnd erstekht in vnd
sprach · Gib wider daz du schul=
dig pist · Vnd sein mit knecht
viel nyder vnd pat in vnd spr=
ach · Hab gedultikait in mich:
vnd alle ding wider gib ich dir
Aber der wolt nicht: sunder er
gieng hin vnd seunt in in den
kärcher · pis daz er wider gäb
sein schuld · Da aber sachen
sein mit knecht die ding die
da geschachen: da wurden sy
gar vast betrübt · Vnd kamen

vnd sagten alle ding dem herrē
die da geschechen waren. Vnd
sein herr der vodret in vnd sp=
rach czů ym. Du pözer knecht:
all dein schuld han ich dir gelaz=
zen wān du hast mich gepeten.
War vmb můst du dich nicht
auch erparmen deins mit kne=
chtz: alz ich mich dein han erpar=
met? Vnd sein herr ward er=
czürnt. vnd gab in den die in
peynigten. so lang pis er wi=
der gab all sein schuld. Also tůt
euch auch mein himlischer va=
ter: ist ez daz ir nicht vergebt
ein ieglicher seinem průder auz
ewren herczen. ¶ Vnd ez ge=
schach da iesus volpracht het
die red: da schied er von galyle=
a vnd kam in die end Judea vb'
den Jordan. Vnd ym sind nach
gevolgt vil schar. vnd er macht
sy gesunt da. Daz xix Capitel

Vnd da giengen
czů ym die pha=
risei. sy versůch=
ten in vnd spra=
chen. Ob ez dem
menschen czimleich sey czů lazzē
sein hauszfrawn auz welicher
sach wegen ez sey. Da antwurt
er vnd sprach czů in. Habt ir
nicht gelezen: wān der da hat
gemacht die menschen von dē
anvang: man vnd frawn hat
er sy gemacht. vnd er sprach.
Dar vmb so lat der mensch vater
vnd můter vnd anhangt seiner
hauszfrawen: vnd werdent
czway in ainem fleisch. Vnd al=
so sind sy nu nicht czway: sunder
ain fleisch. Dar vmb daz got czů
samen gefügt hat: daz schaidet
der mensch nicht. Sy sprachen
czů ym. Waz hat vns denn moy=
ses gepoten cze geben daz püchel
dez schaidens vnd sy cze lazzen?
Er sprach czů in. Wān moyses
der hat verhengt von hertikait
wegen ewers herczen euch cze
lazzen ewr hawszfrawn. Aber
von dem anvang waz ez nicht
also. Ich sag euch aber: wann
welicher sein hauszfrawn lat
nůr von vnkäwsch wegen: vñ
ein andre nymt der pricht die
ee. Vnd der die gelazzen nymt
der epricht. Da sprachen czů ym
sei iunger. Ist dez menschē sachh
also mit der hauszfrawn: so ist
ez nicht notdurfft weib cze ne=
men. Er sprach czů in. Sy verne=
ment nicht all daz wort: sunder
den ez gegeben ist. Wān sy sind
käwsch die von můter leib al=
so geporn sind. Vnd sind käwsch.
die von den menschen gemacht
sind. Vnd sind käwsch. die sich
selbs gekestigt habent. durch
dez himel reichs wegen. Der daz

vernemen müg der vernem ez.
Da wurden ym pracht klaine
kind. daz er die hent auf sy legt
vnd für sy pät. Aber die junger
strafften sy. Aber ihesus sprach
czů in. Verhengt die klainen:
vnd nicht verpiett in czů mir
cze kömen. Wan ir ist daz reich
der himel. Vnd da er die hent auf
sy gelegt het: da gieng er von
dan ¶ Vnd secht da gieng ai-
ner czů vnd sprach czů ym. Gůt
maister waz sol ich gůtz tůn: daz
ich hab daz ewig leben? Da sp-
rach er czu ym. Waz fragst du
mich von gůt? Der ain got ist
gůt. Aber wildu ein gen czů dē
leben: so behalt die gepot. Er
sprach czů ym. Weliche? Aber
iesus sprach. Du solt kainen
manschlag tůn. du solt nicht
eprechen. du solt nicht dewpstal
tůn. du solt nicht falsche czewg-
nüzz sprechen. Er deinen vater
vnd dein můter: vnd hab deinen
nachsten alz lieb alz dich selbs.
Der jüngling sprach czů ym. Die
han ich alle behalten vō meiner
jugent. Waz enprist mir noch?
Ihesus sprach czů ym. Wildu vol-
kömen sein: so ge verkauff daz
du hast vnd gib ez den armen.
vnd so wirst du haben einen
schatz in dem himel: vnd küm
volg mir nach. Da aber der jüng-
ling gehört het daz wort: noch
waz er trawrig. Wan er besaz
vil gůtz. Aber ihesus sprach czů
seinen jungern. Ich sag euch
für war: daz ein reicher hart ei
get in daz reich der himel. Vnd
ander waid sag ich euch. Ez ist
leichter ein kämmel cze gen durch
ein nadel ör: dan einen reichen
cze gen in daz reich der himel.
Da aber die jungern daz horten:
da wunderten sy gar vast vnd
sprachen. Wer mag den behal-
ten sein. Vnd ihesus der sach sy
an vnd sprach czů in. Pey den
menschen ist daz vnmüglich.
aber pey got sind alle ding mü-
glich. Da antwurt petrus
vnd sprach czů ym. Sich wir ha-
ben alle dinck gelazzen. vnd
sein dir nach gevolgt. Was
wirt vns dar vmb? Aber ies
sprach czů in. Ich sag euch für
war. daz ir die mir nach habt
gevolgt. in der wider gepurt
so der sun dez menschen syczt
in dem stůl seiner maiestet. so
wert auch ir syczen auff die
zwelf stül. vnd vrtailt die czwelf
geslächt von israhel. Vnd ein
ieglicher der da lat haus. oder
prüder. oder swester. oder vater.
oder můter. oder haus frawn.
oder sün. oder äkcher durch
meinen namen. der nymt ez

hundert vältiklich: vnd besiczt
daz ewig leben. ¶ Aber vil
der ersten werdent die leczten:
vnd die leczten die ersten.

Daz xx Capitel

Das reich der hi-
mel ist geleich
einem menschē
einem haus va-
ter: der da früe auz gieng czů
preim czeit cze dingen arbait
in seinen weingarten. Da aber
daz geding geschach mit den
arbaitern vmb ainen täglichen
pfennig: da sant er sy in seinē
weingarten. Vnd er gieng auz
vmb die dritten stund: da sach
er ander sten an dem markt müs-
sig vnd sprach czů in. Get auch
ir in meinen weingarten: vnd
daz recht ist daz gib ich euch. Sy
giengen hin. Ander waid gieng
er auz vmb die sechsten vnd
naiwnten stund: vnd tet geleich
also. Vmb die aindleften stūd
gieng er aber auz. vnd vand
ander sten vnd sprach czů in.
Waz stet ir hie den ganczen tag
müssig? Sy sprachen czů ym
Wān nyemant hat vns gedigt
Er sprach czů in. Get auch ir
in meinen weingarten. Da ez
aber spät waz worden. da sprach
der herr dez weingartens czů
seinem schaffer. Rüff den ar-
baitern: vnd gib in iren lon.
heb an an dem leczten pis czů
den ersten. Da aber die kamen
die vmb die aindleften stund
kömen waren: da namē auch
sy sunderleich pfennig. Da ab
kamen die ersten: da mainten
sy. sy solten mer enpfachen. Ab
sy enpfiengen auch ein ieglicher
ainen pfennig. Vnd da syz enpfi-
engen da murmeten sy wider dē
haus vater vnd sprachen. Die
leczten habent ain stund gear-
bait: vnd du hast sy vns geleich
gemacht. die da getragen halē
die purd dez tags vnd der hicz?
Da antwurt er ir ainem vnd
sprach. Freunt ich tů dir nicht
vnrecht. Hast du nicht mit mir
gedingt vmb ainen pfennig?
Nym daz dein ist vnd ge. Ich
wil aber dem leczten geben ge-
leich alz dir. Oder czimt mir
nicht cze tůn waz ich wil? Oder
ist dein aug ein schalk: wann
ich pin gut? Also werdent die
leczten die ersten: vnd die erstē
die leczten. Wān vil sind gevo-
dert: aber wenig erwelt.

Vnd ihesus gieng auf czů ie-
rusalem: er nam die czwelff
junger haimlich: vnd sprach
czů in. Secht wir gen auff czů
ierusalem vnd der sun dez men-
schen wirt gegeben den fürsten

der priester vnd den schreybern.
vnd sy werdent in verdāmnen
mit dem tod. Vnd gebent in
den hayden czů verspotten. vnd
czů gayseln. vnd czů cräwtzigē:
vnd an dem dritten tag wirt
er wider ersten. Da gieng
czů ym die můter der sün zebe-
dei mit iren sünen: an petent
vnd pitent etwaz von ym. Da
sprach er czů ir. Waz wildu?
Sy sprach czů ym. Sprich das
die mein czwen sün sytzen: ain
czů deiner rechten hant. vnd ai-
ner czů deiner linken hant in
deinem reich. Da antwurt ab
ihesus vnd sprach. Ir wizzt nit
waz ir pitt. Mügt ir trincken
den kelch den ich trinckent pin?
Sy sprachen czů ym. Wir mügē
ez. Er sprach czů in. Czwar mei-
nen kelch wert ir trincken. Ab
sytzen czů meiner rechten hant
vnd czů der lincken daz ist nicht
mein euch czů geben: sunder den
den ez beraitt ist von meinē vat
Vnd da daz die czechen hörten.
die wurden vnwirdig vō den
czwain prüdern. Aber ihesus
vodert sy czů ym vnd sprach.
Wizzt ir wān die fürsten der hay-
den die herschent über sy. vnd
die grösser sind die übent ge-
walt in sy. Also wirt ez nicht
vnter euch. Sunder welicher
der grösser well sein vnter euch:
der sey ewr diener. Vnd welich
vnter euch well der erst sein: der
wirt ewr knecht. Als der sun
dez menschen nicht kumen ist
daz ym gedient werd: sunder
daz er dien vnd geb sein sel czů
ainer erledigung für vil.
Vnd da sy auz giengē von iericho:
da volgt ym nach vil schar. Vnd
nemt war czwen plint die saz-
zen pey dem weg: die hörten daz
ihesus für gieng. vnd sy schry-
ren vnd sprachen. Herr erparm
dich vnser ein sun dauid. Aber
die schar straffet sy daz sy swigē
Vnd sy schryren noch mer vnd
sprachen. Herr erparm dich
vnser du sun dauid. Vnd ihesus
stůnd vnd vodret sy vnd sprach
Waz wellt ir daz ich euch tu?
Sy sprachen. Herr: daz vnsre
augen auf getan werden. Aber
ihesus erparmet sich ir: vnd
berüret ire augen. Vnd cze hāt
gesachen sy vnd volgten ym
nach. Daz xxj. Capitel.

Vnd da sy nächne-
ten ierusalem
vnd kamen gen
bethfage czů
dem ölperg. da
saunt iesus czwen sein jung
vnd sprach czů in. Get in das
castell daz wider euch ist: vnd

tze hant wert ir vinden ein es-
linn angehefft vnd ein fül pey
ir. Lözt sy ab vnd fürt sy czů mir
Vnd ob yemant czů euch etwaz
sprechen wurd: so sprecht. der
herr bedarf der ding. vnd tze
hant lat er sy. Daz ist aber al-
les geschechen daz erfüllt wurd
daz da gesprochen ist durch den
ꝓpheten der da spricht. Sagt der
tachter syon. Nym war dein kü-
nig kümt dir senftmütiger. sytz-
ent auf einer eslinn vnd auf
einem jungen fül. Aber die

junger giengē: vnd teten alz
in iesus gepot. Vnd fürten ym
czů die eslinn vnd daz fül. vnd
legten auf sy ire klaider. vnd
hiezzen in dar auf sytzen. Aber
vil schar stråten ire klaider in
dem weg. Aber die andern prach-
en esst vō den pawmen: vnd
stråten sy in dē weg. Aber die
schar die da vorgiengē vnd die
da nach volgten die schryrē vnd
sprachen. O du sun dauid mach
vns gesunt: gesegēt sey der da
kümt in dē namen dez herren:
mach vns gesunt in der höch.

Mathe

Und da er ein gieng zů ieru-
salem · da ward die gantz stat
bewegt vnd sprach · wer ist der
Aber daz volk sprach · Daz ist ie-
sus der prophet · von nazareth
galilee · Vnd iesus gieng in dē
tempel gotz · vnd trayb auz all
die da verkaufften vnd kauffte
in dem tempel · vnd die tysch der
wechslär · vnd die stůel der die
tawben verkaufften kert er
vmb · Vnd sprach zů im · Es ist
geschriben · ez sein haus wirt
gehaizen ein haus des pet.
Aber ir habt ez gemacht zů höl
der schacher · Vnd er waz täglich
leret in dē tempel · Vnd da gieng
zů im die plintē vnd die lamen
in dē tempel vnd er macht sy ge-
sůnt · Da ab die fürstē der priester
vnd die schreib die zaichē sahē die
er tät · vnd die kind in dem tem-
pel schreyen vnd sprechen · O
du sun dauid wehalt vns · da
wurden sy vnwirdig · vnd sprach-
en zů im · Hörst du waz die
sprechent · Aber iesus sprach
zů im · Ja · habt ir nyē gelezen
daz auz dem mund der chindlein
vnd der saugenden halt du vol-
pracht daz lob · Vnd er lez sy ·
vnd gieng herauz auz der stat
zů bethanien · vnd belaib da selb
vnd leret sy von dem reich gotz
Aber des margens gieng er
wider in die stat vnd da hungert
im · Vnd er sach ainen veigen
pawm pey dem wegk · er kam
zů im · vnd vand nichtz dar
an den nur die pletter allain ·
vnd er sprach zů im · Auz dir
sol ny mer ewiklich kain frucht
geporen werden · Vnd ez stund
ward der veigen pawm dürr ·
Vnd da sein jungern daz sachen
da wundreten sy vnd sprachen ·
Wie darrt er alz pald · Aber ie-
sus der antwurt vnd sprach zů
im · Wärlich ich sag euch · hett
ir den glauben vnd zweyflät
nicht · nicht allain tätt ir von
dem veigen pawm · sunder vnd
sprächt ir zů disem perg · hab
dich auf vnd würf dich in dz
mer · ez geschäch also · Vnd al-
les daz ir pitt in ewrem gebett
daz gelaubt · so empfacht irs ·
Und da sy kamen in den tempel ·
da giengen zů im die geleerten
vnd die fürsten der priester vnd
die eltern des volks vnd sprachen ·
In waz gewalt tůst du daz · vnd
wer hat dir den gewalt geben ·
Da antwurt iesus vnd sprach
zů im · Ich frag euch auch ainer
red · vnd ist ez daz ir mir die sagt ·
so wil ich ew sagen in waz ge-
walt ich daz tů · Die taufe iohan-
nis von wan was sy · auz dem
himel oder auz den menschen ·

Da gadachten sy in inselbs vñ
sprachen. Ist ez daz wir sprechē
auz dem himel: so spricht er czů
vns. War vmb habt ir ym den
nicht gelaubt? Sprechen wir
aber auz den menschen: so fürcht
wir die schar. Wān sy heten
iohānem all alz ainen ꝓpheten.
Vnd sy antwurten vnd sprachē
czů ihesu. Wir wissen ez nicht.
Vnd er sprach czů in. Also sag
ich euch auch nicht in waz ge=
walt ich daz tů. Waz gedunckt
euch aber? Ez waz ein mēsch
der het czwen sün. vnd er gieng
czů dem ersten vnd sprach. Sun
ge vnd arbait hewt in meinē
weingarten. Der antwurtt
vnd sprach. Ich en wil. Aber
dar nach ward er bewegt mit
rew vnd gieng hin. Da gieng
er czů dem andern vnd sprach
auch alzo. Da antwurtt er vnd
sprach. Herr ich ge. Vnd er giēg
nicht. Welicher auz den czwain
tet den willen dez vaters? Sy
sprachen czů ym. Der erst. Jesus
sprach czů in. Wärlich ich sag
euch: daz die offen sünder vnd
die gemainen weyb werdent
euch vor gen in dem reich gotz
Wān iohānes ist kumen czů
euch in dem weg der gerechti=
kait: vnd ir habt ym nicht ge=
laubt. Aber die offen sünder
vnd die gemainen weyb habēt
ym gelaubt. Aber ir sacht ez
vnd noch hett ir kain rew hin
nach daz ir ym gelaubt hiett.
Hört ein andrew gleichnüsz.
Ein mensch waz ein haus vat.
der pflanczt einen weingarten.
vnd vmb gab in mit einem
czaun. vnd grůb dar inn ein
weinpresz. vnd pawet einen
turn. Vnd enpfalch in den acker
läwten: vnd für auz in verre
lant. Da aber die czeyt der frücht
nächnet. da sennt er sein knecht
czů den ackerläwten: daz sy ein
nämen sein frücht. Vnd sy be=
gryffen sein knecht: ettlichen
slůgen sy. ettlichen tötten sy.
ettlichen verstainten sy. Da sēnt
er ander waid ander knecht
mer denn der ersten. vnd sy te=
ten den selben auch also. Aber
czů dem leczten da sennt er czů
in seinen sun vnd sprach. Sy
werdent fürchten meinē sun.
Da aber die acker läwt sachē
den sun: da sprachen sy in inselbs
Daz ist der erb. kömt vnd wir
tötten in. vnd behaben wir sein
erb. Vnd sy begryffen vnd wurf=
fen in auz dem weingarten.
vnd tötten in. Wēn aber kümt
der herr dez weingartens. waz
wirt er den ackerläwten tůn?
Sy sprachen czů ym. Die pözen

wirt er pözlichen tötten: vnd
seinen weingarten enpfilcht
er andern ackerläwten. die ym
die frucht gebent czů seinen
czeiten. Da sprach iesus czů in.
Habt ir nye gelezen in den ge=
schriften: Den stain den die
pawläwt versmächten der ist
warden ein haubt dez ekkes.
von dem herren ist daz gesche=
hen vnd ist wunderleich in vn=
sern augen. Dar vmb sag ich
euch: wan daz reich gotz wirt
von euch genamen: vnd wirt
gegeben dem volk daz da macht
sein frücht. Vnd der vellt auf
den stain der wirt zerprochen.
auf den er aber vellt den czer
müscht er. Vnd da die fürsten
der priester vnd die farisey hör=
ten die gleichnüzz: da erkanten
sy daz er von in sagt. Vnd sy süch=
ten in czů halten. da farchten
sy die schar: wan sy heten in
alz ainen propheten. ¶ Vnd
da antwurtt in iesus ander
waid in geleichnüzzen vnd
sprach. Daz xxij. Capitel.

Das reich der hi=
mel ist geleich
einem menschē
eim künig. der
da macht ein
hochczeyt seinem sun. Vnd er
sannt sein knechtt czů sagen
den die da geladen waren in die
hochczeyt: vnd sy wolten nicht
kömen. Da sannt er ander waid
ander knechtt vnd sprach. Sagt
den geladen. Nemt war mein
mal han ich beraitt: mein styer.
vnd die gefügel sind getött. vnd
alle ding sint beraitt. kömt zů
der hochczeyt. Aber die v̄saum=
ten sich. Vnd giengen hin. etlich=
er in seinen weingarten. aber
etlicher an sein geschäfft. Aber
die andern die hielten sein knecht
vnd slůgen sy. vnd tötten sy. vn̄
mit vngestüm peinigten sy sy
Da der künig aber daz gehört
het da ward er ertzürnt. Vnd
sannt auz sein hēr. daz sy verderb=
ten die manslechter. vnd ir stat
antzüntten. Vnd sprach czů sei=
nen knechten. Czwar die hoch=
czeyt ist beraitt: aber die da ge=
laden warn die warn nicht
wirdig. Dar vmb so get auz
an die weg: vnd welich ir vint
die vodert czů der hochczeyt.
Vnd sein knecht giengen auz
an die weg: vnd samten alle
die sy funden gůt vnd pöz. Vnd
die hochczeyt ist erfüllt wardē
mit den sytzenten. Aber der kü=
nig gieng ein daz er sach die
sytzenten: vnd sach da einen mē=
schen der waz nicht beklait mit
hochczeytlichem klayd. vnd

sprach czů ym. Frewnt: wie
pist du her ein gegangē vnd
hast nicht daz hochczeytlich
klayd. Vnd er erstūmet. Da
sprach der künig czů den dienern
Pintt in mit henten vnd mit
füzzen: vnd werfft in in die
awssern vinsternüzz. da wirt
wainen vnd grisgramen der
czend. Wān vil sind gevodert:
aber wenig auz erwelt.
Da giengen die farisey hin
vnd heten einen rat: daz sy in
viengen in seiner red. Vnd sān-
ten ym ir iungern mit herodes
dienern vnd sprachen. Maist
wir wizzen daz du warhafft
pist: vnd den weg gotz in der
warhait lernst. vnd dir ist vō
yemant kain sarg. Wān du
sichst nit an die person der mē-
schen. Dar vmb so sag vns
waz gedunckt dich? Ist ez czim-
leich dem kayser den czins tze
geben oder nicht? Da aber
iesus erkānt ir schalkhait da
sprach er. Waz versůcht ir mich
ir gleichsnär? Czaigt mir die
münsz dez czinzz. Vnd sy gabē
ym einen pfēning. Vnd iesus
sprach czů in. Wez ist daz pild
vnd die übergeschryfft? Sy
sprachen czů ym. Dez kaysers
Da sprach er czů in. Gebt die
ding die dez kaysers sind dem
kayser: vnd die gotz sind got.
¶ Vnd da sy daz hörten da
wunderten sy. vnd sy liezzen
in vnd giengen hin. An dem
tag da giengen czů ym die sa-
ducey: die da sprachent das
kain vrstend sey. vnd sy frag-
ten in vnd sprachen. Maister
moyses hat gesprochen. Wär
ez daz ainer tot wär der kainē
sun hiet: so sol sein průder dez
selben weyb haim füren. vnd
erkükhen den sam seinem prů-
der. Nu waren pey vns syben
průder. Vnd der erst nam ein
weyb vnd starb vnd het kai-
nen samen. vnd liez sein weyb
seinem průder. Czů geleicher
weiz der ander vnd der dritt.
pis an den sybenten. Aber czu
dem leczten ir aller da starb daz
weyb auch. Nu in der vrstend
weliches wirt daz weyb auz
den syben? Wān sy all habentz
gehabt. Da antwurtt iesus
vnd sprach czů in. Ir irrt vnd
wizzt der geschrifft nicht. noch
die kraft gotz. Wān in der vr-
stend da heyratent sy nicht
noch sy werdent verheyrat. sun-
der sy sind alz die engel in dem
himel. Aber von der vrstend
der toten. habt ir nicht gelezē
daz da gesprochen ist von dem
herren da er czů euch spricht:

ich pin got abrahams · got
ysaacs · vnd got iacobs · Nicht
ist der toten got: sunder der lebē-
agen · Vnd da die schar das hö-
ten da wunderten sy ab seiner
ler. ¶ Da aber die fariseyer hö-
ten das er die saduceos gestillt
het: da kamen sy vber ain · Vnd
in fragt ainer aus in ein leraer
der gelet vnd versucht in · Meis-
ter: was ist das grost gepot in
der gelet: Da sprach iesus zů
ym · Du wirst lieb haben got
deinen herren aus ganzem dei-
nem herzen · vnd in ganzer
deiner sel · vnd in ganzem deinē
gemüet · Das ist das erst gepot
vnd das grost · Aber das ander
ist dem geleich · Du wirst deinē
nächsten lieb haben als dich
selbs · In den zwaen poten hägt
das ganz gelet vnd die pheten ·
Da aber die fariseyer gesamt
waren da fragt sy ihesus vnd
sprach · Was gedunckt euch vō
cristo: wes sun ist er: Sy sprach-
en zů ym · Dauidz · Er sprach
zů in · wie hairzt in den daud
ym geist herren da er spricht ·
Der herr hat gesprochen zů
meinem herren: sitz zů mein
gerechten haut · pis das ich
ler dein veint ein schämel dei-
ner füez · Haist in nu daud
herren: wie ist er dein sein sun:
Vnd ir enmāt macht ym antwur-
ten ain wort: noch kainer wa-
der in darst auf den selben tag
fürbas mer fragen · Das xxiij.
Capitel ·

Dat iesus ge-
rett zů der schar
vnd zů seinen
jungern vnd
sprach · Auf dem stůl moysi sind
gelezen die schreyber vnd die
fariseyer · Dar vmb alles das sy euch
sagen das behallt vnd tůt es ·
aber nach iren werken süllt
ir nicht tůn · wān sy sprechent
wol aber sy tůnt sein nicht ·
wān sy puntent swär pürd vnd
vnträglich · vnd legent auf die
achsel der menschen · aber mit
irem vinger wellent sys nicht
bewegen · wān alle ire werk
die tůnt sy nur: das sy gesehen
werden von den menschen · wān
sy machent die puech gar prait ·
vnd machent grost saum · wān
sy habent lieb die ersten stet in
den wirtschefften · vnd die ersten
stüel in den synagogen: vnd die
grüez an dem markt: vnd ge-
hailen von den menschen mai-
ster · Aber ir süllt nicht maister
gehaisse werdē: wān ainer ist
ewr maist der in dē himel ist · Ab
ir seit all prüder · vnd ir süllt euch
kainē vat nēnen auf dē ertreich

wan auf ist ewr vat der in den
himeln ist. Noch ir sullt nicht
gehaussen wern maister: wan
ainer ist ewr maister cristus
Wellher grösser ist vnter euch
der wirt ewr diener. Wer sich
aber erhöcht der wirt gedie-
müttigt: vnd wer sich diemü-
ttigt der wirt erhöcht. ¶
We euch ir schreyber vnd glei-
chsnär: wan ir schliesst das
himelreich zu vor den menschen
vnd ir gett selbs nicht dar
ein: noch die die dar ein gent
die lat ir nicht dar ein gen.
We euch ir schreyber vnd ir
gleichsnär: ir die da ezt die
häuser der wituen vnd pett
lange pet. Dar vmb so wert
ir ein grosz vrtail empfachen
We euch ir schreyber vnd fa-
risey vnd ir gleichsnär: ir die
da vmb get das mer vnd die
dürr. dar vmb das ir macht
einen ainslitel. vnd wen er
gemacht wirt. so macht ir in
ewen sun der hell zewualn
Gleich mer den ir. We euch ir
plinden füer: ir die da sprecht.
Wellher da swert pey dem tem-
pel gots das ist nichts nicht:
wer aber swert pey dem golt
des tempels. der ist schuldig.
O ir toren vnd ir plinden. was
ist grösser: das golt oder der
tempel der da heiligt das golt.
Wellher aber swert auf den al-
ter das ist nichts nicht: der aber
swert pey der gab die auf ym
ist. der ist schuldig. Ir plinden
was ist grösser: die gab oder
der alter der da heiligt die gab.
Wer aber swert pey dem alter:
der swert pey ym vnd pey allen
dingen die dar auf sind. vnd
der da swert pey dem tempel:
der swert pey ym. vnd pey dem
der da want in dem tempel.
vnd der da swert pey dem himel:
der swert pey dem thron gots.
vnd pey dem der da sitzt auf
ym. We euch ir schreyber vnd
farisey vnd ir gleichsnär: ir
verzehent mynzen vnd anis
vnd kümm: vnd habt vnter we-
gen lassen die grösser sind der
gelezz. das sind vrtail. vnd parm-
hertikait. vnd den glauben.
Die müzzt ir tun vnd nicht va-
terwegen lassen. Ir plinden füe-
rär. ir spuelt auz die mukken:
aber das kämmel verslinnt
ir. We euch ir schreyber vnd
farisey vnd ir gleichsnär: ir
rainigt das von auzzen ist an
dem trinkgelchyrr vnd an der
schüssel. aber von innen seyt
ir vol raubs vnd vnrainikait
Du plinder gleichsnär: rainig
zum ersten das von innen ist

an dem trinkgeschyrr vnd an
der schüssel: daz das auch rainig
werd das von auzzen ist. We
euch ir schreyber vnd farisey
vnd ir gleichsnär. ir seyt geleich
den grebern die da geweizzt
sind. die von auzzen scheynēt
den menschen gar schön. aber
inwendig sind sy vol toten pain
vnd allez vnflatz. Also scheint
auch ir auz wendig vor den mē-
sch gerecht. aber inwendig
seyt ir vol gleichsnärey vnd
pozzhait. We euch ir schreyb
vnd farisey vnd ir geleichsnär.
ir pawt die greber der prophe-
ten. vnd ziert die greber der
gerechten: vnd sprecht. Wären
wir gewesen in den tagen vnser
väter: wir wären nicht gewe-
sen ir gesellen in dem plůt der
propheten. Vnd also seyt ir
euch selbs zeugen: wān ir seyt
ir sün die die propheten getött
habent. Vnd ir erfüllt die mazz
ewerr väter. Ir shlangen vnd
geshlächt der vipper natern:
wie wert ir fliechen vor dem
vrtail der hell? Dar vmb so
nemt war Ich sennt zů euch
die propheten vnd die weysen
vnd die schreyber. vnd ettlich
auz in wert ir tötten vnd kräw-
tzigen vnd wert sy gaiseln in
ewren synagogen: vnd ir durch
ächt sy von ainer stat in die an-
dern: daz über euch köm alles
gerechtz plůt daz da vergozzen
ist auf daz ertreich. von dem
plůt abel dez gerechten. pis zů
dem plůt zacharie dē sun ba-
rachie. den ir getött habt zwi-
schen dem tempel vnd dem altar
Wärlich ich sag euch die ding
werdent alle kömen über die
gepurt. Ierusalem ierusalem
du töttzt die propheten: vnd
verstainst sy die zů dir gesent
sind: wye offt ich wolt samen
dein sün gleich alz ein henn samt
ir jung vnter ir flüg. vnd du
wolst nicht. Nemt war ewr
haus wirt euch wüest gelazzē.
Wān ich sag euch: ir wert mich
fürpas nicht mer sechen pis
daz ir wert sprechen. Gesegent
ist er der da kümt in dem namē
dez herren. Daz xxiiij. Capitel

Vnd iesus gieng
auz vom dem
tempel. Vnd
sein jungern
giengen zů:
daz sy ym zaigten daz paw dez
tempels. Aber er antwurt vnd
sprach zů in. Secht ir die ding
alle? Wärlich ich sag euch:
ez wirt da ain stain nicht belei-
ben auf dem andern. der nicht
werd zerstört. Da er aber

saz auf dem ölperg: da giengē
czů ym sein junger haimleich
vnd sprachen. Sag vns. wēn
werdent die ding. waz czaich-
ens wirt deiner czůkunft. vnd
der endūg der werlt? Vnd
iesus antwurt vnd sprach czů
in. Secht daz euch yemant ver-
füer. Ez werdent vil kömen
in meinem namen vnd wer-
dent sprechen. ich pin cristus
vnd verfüerent vil. Wān ir nu
wert hören streyt vnd gestraüzz
der streyt. Secht daz ir nicht be-
trübt wert. Wān daz můz vō erst
geschechen: aber ez hat nicht
pald ein end. Wān die hayden
stent auf wider die hayden:
vnd reich wider reich. vnd wer-
dent pestilencz vnd hunger.
vnd erpidem an ettlichen steten.
Aber die ding sind alle ein
anvang dez smerczens. Denn
so gebent sy euch in daz trüb-
sal. vnd töttent euch. vnd ir
wert gehasst von allen men-
schen von meins namen we-
gen. Vnd dēn so werdent vil
geergert vnd verratent an-
einander: vnd hassent an ein
ander. Vnd vil falscher ꝓphetē
stent auf: vnd verfürent man-
gen. Vnd wān die vngerech-
tikait groz ist: so erkalt die
lieb in vil menschen. Der aber
vol härrt pis an das end der
wirt behalten. Vnd daz ewā-
geliū dez reichs wirt gepredigt
in aller werlt czů ainer czeugk-
nüzz allen hayden: vnd dēn so
kümt die volpringūg. Dar vmb
wenn ir secht die vnmenslichē
erstörūg die da gesagt ist von
daniel dem propheten. der da
stůnd an der heiligen stat. wer
ez lizzt der verstet ez. Denn so
süllen fliechen die in iudea sind
an die perg. vnd der auf dem
dach ist der steyg nicht her ab
etwaz tze nemen auz seinē haus:
vnd die auf dem ackher sind
die kern. nicht wider daz sy auf
heben iren rokch. We aber den
swangern vnd den saugenten
in den tagen. Dar vmb so pitt got:
daz ewr flucht nicht werd in
dem winter oder an dem sabbat.
Wān dēn wirt groß trübsal
das nye gewesen ist vō anvāg
der werlt pis yeczund: noch
wirt. Vnd nur die tag wären
gekürtzt: sünst wurden alle
menschen nicht behalten. Ab'
von der auz erwelten wegen so
werdent die tag gekürtzt. Ob
euch dān yemant saget secht
hie ist cristus oder da: daz süllt
ir nicht gelauben. Wān ez stent
auf vil falscher cristi. vnd fal-
scher propheten. vnd tůnt grosze

tzaichen vnd wunder also daz
die menschen in irrūg gelaitt
werdent: ob ez auch gesein möcht
vmb die auz erwelten. Nemt
war ich han euchs vor gesagt.
Dar vmb ob sy euch sagten:
secht er ist in der wüest. so get
nicht hin auz: secht er ist in den
löchern. so gelaubt ez nicht.
¶ Wān alz der schein der
sunn auz get von osten vnd
scheint pis in westen: also
wirt die tzůkunft dez suns mē-
schen. Vnd wo der leichnam
wirt sein: da werdent gesāmt
auch die adler. Aber pald
nach dem trübsal der tāg. so
wirt die sunn vinster. vnd der
mon gibt sein liecht nicht.
vnd die stern vallent vō dem
himel: vnd die krefft der hi-
mel werdent bewegt. Vnd
dēn so erscheint daz tzaichen
dez menschen suns an dem hi-
mel. Vnd dēn so werdent kla-
ge alle geslächt der werlt: vnd
werdent sechen dez menschen
sun kömen in den wolken dez
himels mit grosser kraft vnd
maiestet. Vnd er wirt sein en-
gel senten mit dem herhorn
vnd mit grosser stym: vnd die
werdent sāmen die auz erwel-
ten von den vier winten dez hi-
mels von dem öbristen der himel
pis tzů iren tzilen. Von dem
veygen pawm lernt ein gleich-
nüzz: so sein est ietzunt fürpracht
sind. vnd die pleter gewachsē:
so wizzt ir daz der sumer nach-
ent ist. Vnd also wēn ir die
ding alle secht: so wizzt daz ez
nachent ist an den türen. Wär-
lich ich sag euch: daz die gepurt
nicht erget pis daz die ding
alle geschechent. Himel vnd
erd ergent: aber meine wort
ergent nicht. ¶ Aber von
dem tag vnd von der stund waiz
nyemant: noch die engel der
himel dān allain der vater.
Wān als ez waz in den tagen
noe: also wirt auch die tzů
kunft dez menschen suns. Wān
als sy waren in den tagen vor
der synflucht ezzent vnd trinc-
kent. heyratent. vnd hochtzei-
tent pis tzů dem tag an dem
noe ein gieng in die arch. vnd
sy ez nicht erkanten pis das
die synflucht kam vnd sy all
auf hůb. also wirt die tzůkūft
dez menschen suns. Dēn wer-
dent tzwen auf dem ackher:
der ain wirt auf genamen
vnd der ander wirt gelazzen.
Czwo werdent malen in der
mül: die ain wirt hin gena-
men die ander wirt gelazzen.
Czwen an dem pett: der ain

wirt hin genamen vnd der
ander wirt gelazzen. Dar
vmb so wacht. wān ir wizzt nit
czů welher stund ewr herr künf-
tig ist. Aber ir süllt daz wizzē.
vnd wesst der haus vater czů
welher stund der deup künftig
wär: freylichen er wachet vnd
liezz nicht gegraben werden in
sein haus. Dar vmb seit auch
ir berait: wān ir wizzt nicht
die weil so dez menschen sun
künftig ist. Wänst du wer ist
der trew knecht vnd witzig.
den der herr gesetzt hat über
sein haus gesind daz er in geb
die speis in der czeit. Sälig ist
der knecht: den sein herr wēn
er kumt vint also tůnt. War
sag ich euch: wān er setzt in
vber als sein gůt. ¶ Ob
aber der pöz knecht spricht in
seinem hertzen: mein herr tůt
sich lang czů kumen. vnd we-
gint czů slachen mit seinen ge-
sellen: aber er isst vnd trinckt
mit trunckenhait. der herr dez
knechtz kumt an dem tag so er
nicht hofft. vnd in der weil der
er nicht waiz. vnd schaidet in
vnd setzt seinen tail mit den
gleichsuern: da wirt wainen
vnd grisgramen der czen.

Daz xxv. Capitel.

Denn ist das
reich der himel
geleich czehen
junckfrawen.
die da namen
ir lampen vnd giengen aus
entgegen dem praiwtkam vnd
der prawt. Aber fünf auz in
die waren torat. vnd die fünf
witzig. Sunder die fünf toraten
die namen ir lampen vnd na-
men nicht öl mit in: aber die
witzigen namen öl in ire vässer
mit den lampen. Aber der praiwt-
kam verczoch sich lang: vnd da
entslieffen sy all vnd slieffen. Ab'
czů mitter nacht ward ein ge-
schray: secht der praiwtkam kümt
get auz ym entgegen. Da stůndē
auf die junckfrawen all vnd
czierten ir lampen. Aber die
toraten sprachen czů den weysen.
Gebt vns von ewrem öl: wān
vnser lampen erleschent. Da
antwurten die witzigen vnd
sprachen. Daz villeicht euch vñ
vns nicht genügt: so get czů
den die ez verkauffent vnd ka-
ufft euchs. Da sy aber giengen
kauffen da kam der praiwtkam:
vnd die da berait waren die
giengen mit ym czů der hochczeit
vnd die tür ist verslozzen. Aber
czů dem leczten kamen auch die
andern junckfrawn vnd sprachē

Maths

Herr herr tů vns auf. Da ant-
wurt er vnd sprach. War sag
ich euch. ich waiz ewr nicht.

Also wacht auch: wan̄ ir wizzt
noch den tag noch die stund.

Wan̄ ein mensch ist auz ge-
varen als in pilgrams weiz
er rüfft seinen knechten vnd
gab in sein gůt. Vnd ainem

gab er fünf pfunt. vnd dem
andern zway. vnd dem andern
ains. einem ieglichen nach
seiner aigen tugent. vnd ze

hant ist er auz gevaren. Aber
der die fünf pfunt enpfieng
der ist gearbaitten vnd hat an-
der fünf pfunt gewūnen. Czů
geleicher weiz der die czway
pfunt enpfieng hat gewūnen
ander czway. Aber der ains en-
pfieng der gieng hin vnd grůb
ez in die erden. vnd verparg
daz gelt seins herren. Aber
nach vil czeyten kam der herr
der knecht. vnd leget rechnūg
mit in. Vnd da gieng czů der
die fünf pfunt enpfieng:
vnd pracht andrew fünf pfūt
vnd sprach. Herr. fünf pfunt
hast du mir gegeben: sich an-
drew fünf han ich gewūnen
dar über. Da sprach czů ym sein
herr. Fräw dich gůter knecht
vnd getrewer: wān du über
wenig pist getrew gewesen.
so secz ich dich über vil. ge in
die fräwd deins herren. Aber
der czway pfunt enpfieng gi-
eng czů vnd sprach. Herr czway
pfunt hast du mir geben: sich
andrew czway han ich gewū-
nen dar über. Da sprach czů
ym sein herr. Fräw dich gůter
knecht vnd getrewer: wān
du über wenig pist trew ge-
wesen. ich secz dich über vil.
ge in die fräwd deins herrē
¶ Aber der da ain pfunt en-
pfieng der gieng auch czů vnd
sprach. Herr ich waiz wol daz
du ein hertter mensch pist. du
schneidst da du nye gesäet hast.
vnd sāmst da du nicht hast
gesträet: vnd farchtiger gieng
ich hin vnd verparg dein pfūt
vnter die erden: vnd sich du
hast daz dein ist. Da antwurt
aber sein herr vnd sprach. Du
pözer vnd träger knecht: das
waist du wān ich schneyd da
ich nicht säe. vnd sām da ich
nicht czersträe. Dar vmb mů-
sest du mein gelt enpfelchē den
wechslern. vnd so ich kömen
wär daz ich dēn wider genamē
hiet daz mein ist mit dem wůch-
er. Vnd also nemt von ym daz
ain pfunt vnd gebt ez dem der
czehen pfunt hat. Wān einem
ieglichen der da hat dem wirt
geben vnd über fleuzzt ym: vnd
der nicht hat. vnd daz in dunckt
czů haben daz wirt genamen
von ym. Vnd den vnnützen
knecht werfft in die auzzern
vinsternüzz. da wirt wainen
vnd grisgramen der czen.
So aber kümt dez menschen
sun in seiner maiestat. vnd all
sein engel mit ym. Denn so
wirt er sitzen auf dem stul sei-
ner maiestet. Vnd werdent ge-
sāmt vor ym all haiden: vnd er

schaydet sy von einander. als
der hirt sündert die schaff vō
den kitzlein. Wān er stellt auch
die schaff tzů seiner rechten
hant: aber die kitzlein tzů sei-
ner tencken hant. Dēn spricht
der künig den die tzů seiner rech-
ten hant werdent. kumt ir ge-
segenten meins vaters. besitzt
daz reich daz euch beraitt ist vō
der tzů sāmesetzūg der werlt.
Wann mich hungret: vnd ir
gabt mir tzů ezzen. Mich türst:
vnd gabt mir ze trinkē. Ich waz
gast: vnd ir beherbergt mich.
Ich waz nackhat: vnd ir bedeckt
mich. Ich waz siech: vnd ir haim-
sůcht mich. Ich waz in dem kär-
cher: vnd ir kamt tzů mir. Dān
antwurtent ym die gerechten
vnd sprechent. Herr: wān sach
wir dich hungrigen: vnd wir
speisten dich? Durstigen: vnd
wir gaben dir tzů trincken. Ab'
wēn sachen wir dich gast: vnd
wir beherbergten dich? Oder
ploz: vnd wir bedeckten dich?
Oder wēn sach wir dich siech
oder in dem kärcher vnd wir ka-
men tzů dir? Vnd er antwurt
vnd spricht tzů in. War sag ich
euch: So lang ir ez habt getan
ainem auz disen meinen mins-
ten prüdern: so habt ir mirs
getan. Denn spricht der künig
tzů disen die tzů seiner lincken
hant werdent sein. Get von
mir ir verflůchten in daz ewig
fewr: daz da beraitt ist dem tew-
fel vnd seinen engeln. Wann
mich hungret: vnd ir gabt mir
nicht ze ezzen. Mich dürst: vnd
ir habt mir nicht geben tzů trīc-
ken. Ich waz gast: vnd ir habt
mich nicht beherbergt. Ich waz
ploz: vnd ir habt mich nicht
bedeckt. Ich waz siech vnd in
dem kärcher: vnd ir habt mich
nicht haim gesůcht. Denn so
antwurtent sy ym vnd sprechēt
Herr: wenn sach wir dich hun-
grigen. oder durstigen. oder el-
lenden. oder plozzen. oder siechen
oder in dem karcher: vnd wir
dienten dir nicht? Denn ant-
wurtt er in vnd spricht. War
sag ich euch: so lang ir ez nicht
habt getan ainem von disen
minsten. noch ir habt mir ez
auch nicht getan. Vnd die gent
in die ewigen pein: aber die
gerechten in daz ewig leben.

Hye hebt sich an der erst Passion den da schreybt Matheus.

Daz xxvj. Capitel.

Und ist geschehen da iesus die red all volpracht het: da sprach er czů seinē jungern. Wizzt ir daz nach czwain tagen ostern wirt: vnd dez mēschen sun wirt verkaufft daz er gechräwczigt werd. Sy sind gesāmt die fürsten der priester vnd die alten dez volks in den vorhoff dez fürsten der priester

der da gehaizzen waz Cayphas
vnd da machten sy einen rat.
daz sy iesum mit falschen hiel-
ten vnd in tötten. Aber sy spra-
chen. Nicht an dem höchtzeitlich-
en tag. daz leicht icht werd ein
gestraüzz in dem volk. Da aber
iesus waz in bethania in dem
haus symonis des auß setzigē:
da gieng tzů ym ein weyp die
waz habent ein alabaster mit
köstlicher salben. vnd auz goz
die auff sein haubt da sy sazzē
Da aber daz sachen sein junger
die wurden vnwirdig vnd
sprachen. War vmb die verliez-
zung? Wann man möcht daz
vmb mer verkauffen vnd ge-
ben den armen. Daz wesst ab'
iesus wol vnd sprach tzů yn.
Waz seit ir aber vngünstig di-
sem weib? Wann sy hat ein
gůt werck gewarcht an mir.
Wān alwegen habt ir die ar-
men pey euch: aber mich habt
ir nicht alwegen. Sy hat gelaz-
zen die salben in meinen leich-
nam: sy hat mich gemacht
tzů begraben. War sag ich ew:
wo gepredigt wirt daz ewāge-
lium in aller werlt: so wirt ge-
sagt daz sy auch daz hat getan
in seiner gedächtnüzz. Da gieg
hin ainer von den tzwelfen der
da gehaizzen ward judas scari-
rioth tzů den fürsten der priester
vnd sprach tzů in. Waz welt ir
mir geben: vnd ich wil euch
in geben? Vnd sy besetzten ym
dreyssigk silbrein. Vnd dar nach
sucht er die tzimlikait daz er in
verkaufft. Aber an dem ersten
tag der ostern da giengen die
jungern tzů iesum vnd sprachē.
Wo wild du daz wir dir beraittē
tzů ezzen die ostern? Vnd iesus
sprach. Get in die stat tzů ainē:
vnd sprecht tzů ym. Der maist'
spricht. Mein tzeit ist nachent:
pey dir mach ich die ostern mit
meinen jungern. Vnd die jun-
gern teten als in iesus gepot:
vnd sy beraitten die ostern.
Da ez aber vesper ward. da
saz er mit seinen tzwelf jun-
gern. Vnd da sy azzen da sprach
er. War sag ich euch: wān ewr
ainer ist mich verratent. Vnd
sy wurden vast betrübt: vnd
begunden sunderlich tzů sprech-
en. Nummerdū pin ichs icht
herr? Da antwurtt er vnd
sprach. Wer da ein tunckt sein
hant mit mir in die schüssel.
der verkaufft mich. Wān dez
menschen sun get alz geschry-
ben ist von ym. Aber we dem
menschen durch den dez men-
schen sun verraten wirt Es
wär ym gůt: ob der mensch

nicht geporn war. Da antwurt
aber Judas der in verriet vnd
sprach. Nummer dū pin ichs
icht maister? Er sprach czů ym
Du hast ez gesprochen. Da sy
aber azzen: da nam aber iesus
ein prot vnd gesegnet es vnd
prachs. vnd gab ez seinen jun-
gern: vnd sprach. Nemt vnd
ezzt. daz ist mein leichnam.

Vnd da nam er den kelch. er sa-
get genad: vnd gab in vnd
sprach. Trinckt auz dem all.
Daz ist mein plůt dez newen
getzeucknüzz daz vmb manig
auz gegozzen wirt in ablazzūg
der sünd. Aber doch sag ich ew:
ich trinck nicht mer von dem
gewächs dez weinstocks. vncz
pis an den tag: so ich daz trinck
news mit euch in dem reich
meins vaters.

Vnd da er den segen sprach:
da giengen sy auz an den perck
der ölpawm. Da sprach iesus
czu in. Jr wert all geergert in